



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 27

Landeck, 8. Juli 1983

Einzelpreis S 3.-

Schule: Nicht „für das Leben lernen“, sondern „Leben lernen“ oder noch besser: einfach leben

Das Schuljahr 1982/83 ist in das Faß ohne Boden Vergangenheit eingestiegen. Es hat - wie seit der Steinzeit - der Pädagogik - den jungen Menschen ein Papier in die Hand gedrückt, auf dem mit dokumentenechtem Stift geschrieben steht, ob der/die Schüler/in im Guten oder im Schlechten von ihm (dem Schuljahr) geschieden ist. - Das Schuljahr hat's leicht: es ist vergangen; es hat sich verabschiedet; es hat Leine gezogen. Der Schüler/ die Schülerin hat's - je nachdem - nicht so leicht, der er/ sie steht ja mit dem Zeugnis da. (Und man zeige mit ein solches Papier, das „gerecht“ ist!). Das Dastehen ginge ja noch an, aber man muß mit dem Papier ja auch hingehen: zu den „Erziehungsberechtigten“, meistens den Eltern. Wenn man vernünftige Erziehungsberechtigte hat, die sich das ganze Jahr über für den Beruf ihrer Erziehungsbefohlenen gekümmert haben, dann findet man Trost, wenn das Zeugnis schlecht ist. Es soll aber noch viele Traditionsverbundene geben, die meinen, es gehöre zu ihren Pflichten, als rächende Nemesis aufzutreten. Meistens sind es solche, die sich während des Schuljahres kaum um den „schulischen Fortgang“ ihres Kindes gekümmert haben. Natürlich gibt es auch jene, die voll der guten Absichten sind und meinen, sie müßten's wie weiland ihre Eltern halten, und das Strafgericht bei Vor-

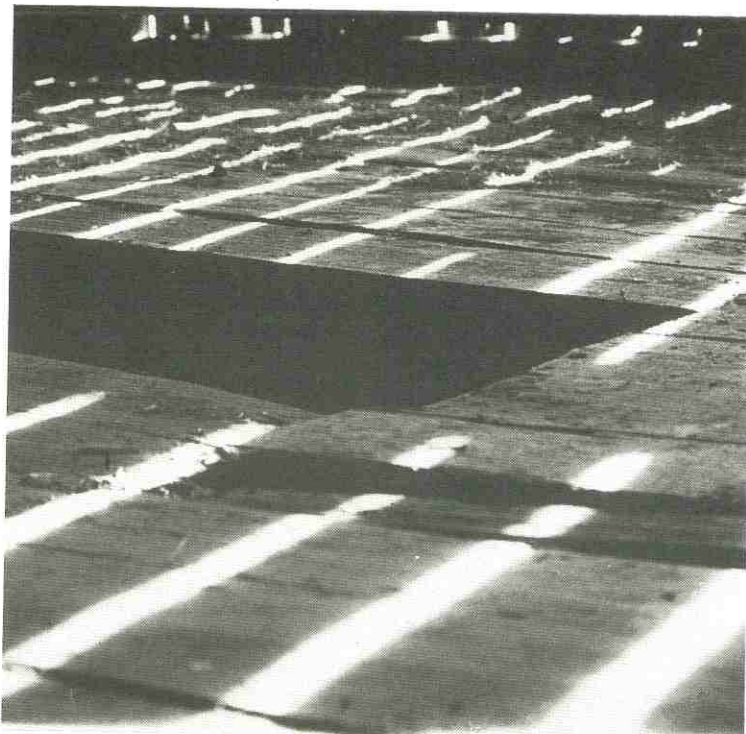
lage eines schlechten Zeugnisses gehöre zu ihren „Erziehungsaufgaben“. Es ist wie beim Prügeln: diejenigen, die als Kinder unter prügeln-den Eltern gelitten haben, prügeln als Eltern wieder. Sie sagen: „Mir hat's auch nicht geschadet“.

Hat es ihnen wirklich nicht geschadet, wenn sie nicht in der Lage sind zu erkennen, daß es menschenunwürdig ist, wenn sie einen viel schwächeren und von ihnen abhängigen (auch durch Liebe) Menschen schlagen? (Es gibt aber auch

die Folter durch das Wort, die in unseren Schulen fleißig angewandt wird.) Auch den Zinnober, den manche Eltern nach Empfang eines guten Zeugnisses mit ihrem Kind aufführen, ist das Papier bei weitem nicht wert.

Allen jedoch, die einer Abschaffung des Zeugnisses das Wort reden, tönt ein vielstimmiger Protest entgegen: „das Leben“ heult auf, denn es ist ja schließlich das Leben, für das wir lernen. Wo käme man auch hin, wenn die in das Leben-hinaus-Tretenden diesen nicht fein sortiert angeboten würden?

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir - kommen wir uns ungeheuer aufgeklärt vor. Betrachtet man jedoch die Sachlage aufmerksam, so müßte uns aufgehen, daß zum ersten immer noch viel für die Schule gelernt wird und zum zweiten auch das In-der-Schule-für-das-Leben-Lernen eigentlich nicht richtig ist. Wenn Schule nämlich Lernen fürs Leben ist, kann Schule nicht das Leben selbst sein. Und das ist falsch, denn ein Mensch kann nicht mindestens neun Jahre außerhalb des Lebens leben, um dann plötzlich - vorbereitet durch dieses „Vor-Leben“ - in das eigentliche Leben einzutreten. Eine der fatalen Auswirkungen dieser Ansicht ist es, daß den Problemen der Schulpflich-



Schulsschluß: Licht und Schatten

Foto: Thomas Böhm

DIE SPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

VOR DEM URLAUB ZUR SPARVOR!

Ausländische Zahlungsmittel, Reiseschecks, Benzinscheine und Länderinformationskarten, ein Service Ihrer eigenen Bank.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (8. 7.): Kilian - SA (9. 7.): Agilolf, Veronika - SO (10. 7.): Engelbert, Amalia - MO (11. 7.): Benedikt, Olga, Oliver - DI (12. 7.): Hermagorus und Fortunatus, Johannes Gualbert, Anderle v. Rinn - MI (13. 7.): Heinrich II. und Kunigunde, Mildred - DO (14. 7.): Camillus, Franz Solanus, Angelina - FR (15. 7.): Bonaventura, Egon, Roland - Neumond am 10. Juli. - Der Mond „geht unter sich“ am 10. Juli. - Einer Reb und einer Geiß ist's im Juli nie zu heiß.



Im Bananenessn hãb i an Oanser, im Fleachsuachn an Dreier kriagt!

tigen nicht die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird. Für manche junge Menschen kommt der Schulalltag mit (Hausübungen) bis zu 50 Wochenstunden schon in gefährliche Nähe der Sklaverei. „Schule ist Leben“ - diese Parole am Ende des

20. Jahrhunderts noch ausgeben zu müssen, läßt am pädagogischen Fortschritt stark zweifeln (besonders wenn man daran denkt, wo man etwa in den zwanziger Jahren vor den Nazis schon gewesen ist).

Schüler und Lehrer, denen das Zeugnis am Ende des Schuljahres nicht Ersatz für eine Gewissenserforschung ist, werden sich manche Frage vorlegen, die das verflissene Schuljahr aufgeworfen hat. Zu stellen wäre auf jeden Fall und allen die Frage, ob die Menschlichkeit nicht zu kurz gekommen ist. Eindringlich zu stellen auch jungen Menschen, die, aus der Masse agierend, Lehrer unmenschlich behandelt, deren Hilflosigkeit brutal ausgenutzt haben. Ihnen muß ich sagen, daß sie sich durch solches Verhalten nicht als stark, sondern als schwach erweisen. (Natürlich ist das Zustandekommen solcher Schüler-Schwächen von vielen Faktoren bedingt, die zu erörtern wären, wollten diese Zeilen einen wissenschaftlichen Anspruch

erheben.) Durch die schwache Lehrerbildung kommen immer noch zu viele Leute in diesen Beruf, die sehr gscheit und was sonst noch alles sind - nur halt zur Lehrerei nicht taugen. (Aber der Zilk will ja, wie ich höre, die Lehrerbildung verbessern!) Es gibt aber auch solche Lehrer, die sich ausgezeichnet eignen würden, nur daran scheitern, daß man immer noch für die Schule lernt und für das Leben lernt und nicht lebt und leben läßt. O.P.

**Stadtamt Landeck
Brennmittelaktion 1983**

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt. Die Aktion hat **am 1. April 1983 begonnen und endet unwiderruflich am 31. August 1983.**

Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen bei der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer Nr. 7, 1. Stock, auf.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis spätestens 31. August 1983 beim Stadtamt Landeck eingebracht werden, da später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Bürgermeister: Anton Braun

**Ein Ischgler -
25 Jahre Priester**

Festgottesdienst anlässlich des 25jährigen Priesterjubiläums von Prof. P. Robert Zangerl. Zu Peter und Paul (29. 6.) feierte P. Robert um 11 Uhr in der Stiftskirche Stams sein Silbernes Priesterjubiläum. Zu dieser Feier hatten sich seine Eltern und Geschwister, viele Verwandte, die Mitbrüder, Prälat Grießer und Freunde des Jubilars eingefunden.

Auch die Professoren und die Studenten des Gymansiums, viele Hauptschüler und Stamser waren gekommen. Der Chor des Meinhardinums und der Hauptschule, ehrw. Schwestern und Mädchen vom Don Bosco-Heim gestalteten den Gottesdienst. Die Festpredigt hielt Abt Hofrat Dr. Bernhard Slovska. In dieser Predigt dankte er dem Jubilar für sein segensreiches, verdienstvolles Wirken als Professor im Aufbaurealgymnasium und als Präfekt im Internat.

Zum Festmahl im schön geschmückten Speisesaal des Klosters hatten sich viele Gäste eingefunden. Die Lanbachfamilie aus Tarrenz und ein Zitherlehrer versöhnten durch ausgezeichnete Darbietungen auf ihren Instrumenten das Jubiläum.

Die Tischansprachen von Abt Slovska, Schwester Oberin, Prälat Grießer und Pfarrer Jessacher aus Wenus zeigten die Wertschätzung des Jubilars.

Bezirksschulinspektor Franz Grießer dankte P. Robert für die erfolgreiche Tätigkeit und seinen großen Einsatz im Internat und als Jugendrotkreuzreferent.

Nach dem Festmahl wurde den Gästen die Gelegenheit geboten, das Stift zu besichtigen.

Stefan Einackerer

Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel Voranmeldung (05442) 37823 oder (05222) 32093
Erziehungsberatung

**Haussammlung der
Zivilinvaliden**

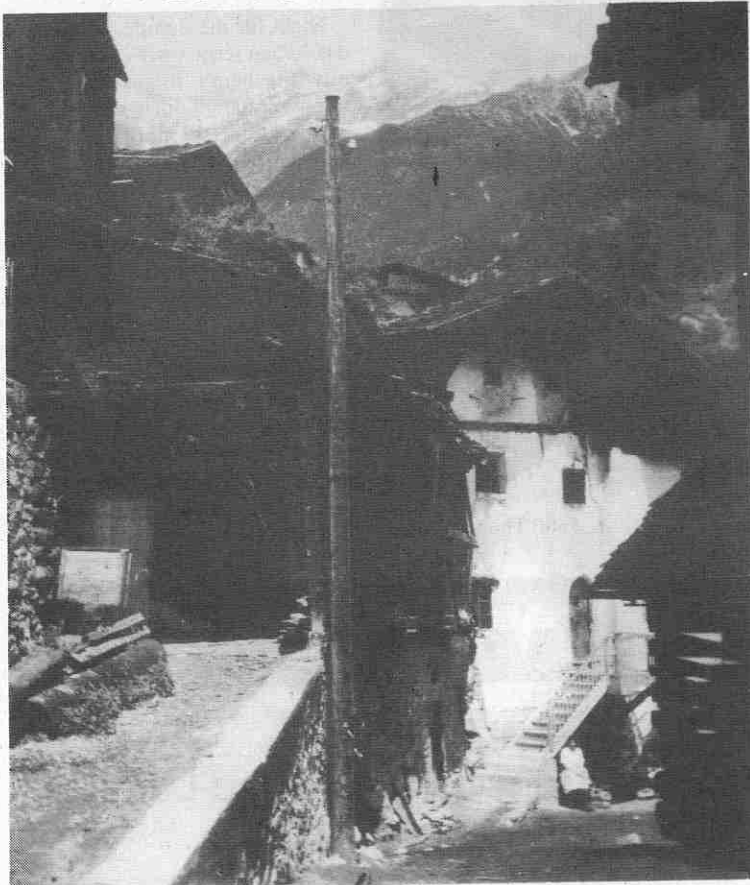
Die Landesgruppe Tirol des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes führt in der Zeit vom 1. Juli bis 15. August d. J. mit Genehmigung der Tiroler Landesregierung wieder in allen Gemeinden Tirols die Haussammlung durch. Sie bittet alle Mitbürger wieder ihr Scherflein zu tragen, um die Sozialarbeit des Verbandes, des seit 22 Jahren Tiroler Zivilversehrte betreut, auch für das kommende Jahr sicherzustellen. Die Zivilinvaliden sind in vielen Belangen auf die private Wohlfahrt angewiesen und warten auch geduldig auf die Lösung der noch offenen Probleme. Hilfe tut daher not. Sie kann mangels ausreichender öffentlicher Subventionen nur aus dem Erlös der Haussammlung geboten werden. Unterstützen Sie bitte das zielbewußte Streben der Zivilinvaliden, um vor allem der behinderten Jugend nicht die Hoffnung auf eine lebenswerte Existenz zu nehmen.

Mitbürger, die ein Sammler nicht erreichen kann, werden gebeten, ihre Spenden auf das Konto Nr. 200-035-622 der Hypobank Innsbruck-Hall, Innsbruck, Meranerstraße 8, einzuzahlen.

Herzlichen Dank im voraus!

Für den Landesverband Tirol
Mag. Dr. Andreas Mikulec

Wie es früher war



Die alte Nuermühle an der „Römerbrücke“ in Grins vor dem großen Dorfbrand (1945). Das Foto stellte uns Inge Bereuter aus Grins zur Verfügung.

Klangvoller Abschluß des Musikschuljahres



Die große Akkordeon-Gruppe mit dem Lehrkörper

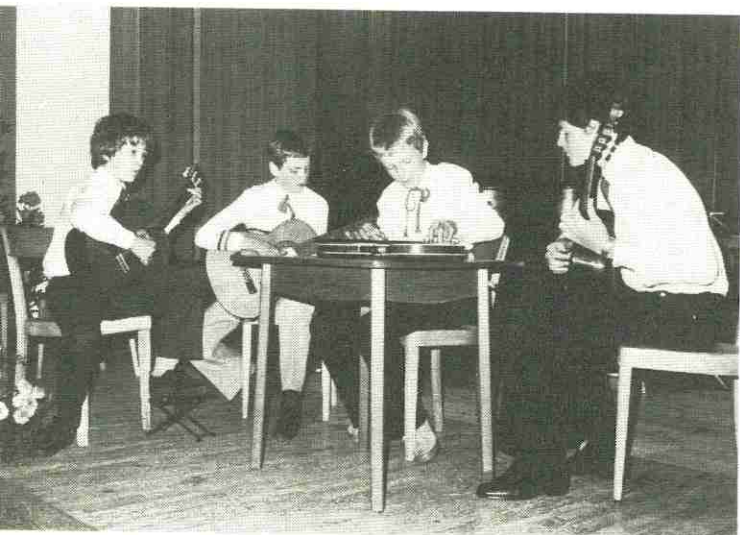
Der samstägige Abend in der Aula des BRG Landeck gehörte den Schülern der Musikschule Landeck, die t. Abschlußkonzert insgesamt gesehen sehr gute Leistungen boten. Mehr als 30 Gruppen und Solisten waren aus den einzelnen Klassen zu hören, die von Schulleiter Otto Juen (Zither, Hackbrett, Gitarre, Blockflöte, Chor), Zangerl Irene (Akkordeon, Gitarre), Friederike Wenzel (Klavier), Bernadette Trojer (Altblockflöte), Dietmar Rumpold (Gitarre), Kurt Reich (Trompete, Flügelhorn Tenorhorn), Elisabeth Pöll (Gitarre, Blockflöte), Hannes Peer (Trompete, Flügelhorn), Leonhard Köck (Klavier, Blockflöte), Berthold Hurch (Violine), Othmar Falch (Querflöte, Blockflöte) und Bernhard Eiterer (Akkordeon) unterrichtet wurden.

Zwei Stunden lang folgte eine musikalische Darbietung auf die andere, trotzdem wurde dem Publikum die Zeit nicht lang, denn die Akteure auf der Bühne sorgten schon durch die persönliche Note in der Gestaltung der zum Vortrag ausgewählten Stücke für Spannung und Abwechslung.

Kulturreferent Karl Spiß und Hofrat Dr. Knoflach von der Kulturabteilung des Landes sah man ebenfalls unter den Zuhörern. Hofrat Knoflach hatte abschließend für die Musikschule großes Lob bereit. Er sagte,



Hofrat Dr. Knoflach: „Ich bin froh, daß in Landeck die Musikschule eine so gute Entwicklung genommen hat.“



Diese Gruppe hörte man schon öfters im Radio

er sei froh, daß sich in Landeck die Musikschule so gut entwickelt habe. Noch vor 20 Jahren habe eine Untersuchung in Schulen zutage gebracht, daß sich in der Hälfte aller Pflichtschulklassen kein einziges Kind befand, das ein Musikinstrument spielte. Die Entwicklung sei jedoch sehr positiv verlaufen, was folgende Zahlen beweisen: Heuer wurden an Tiroler Musikschulen 7600 Kinder und Jugendliche ausgebildet. Insgesamt haben 13.000 junge Menschen in Tirol im vergangenen Jahr einen Musikunterricht genossen. Hofrat Dr. Knoflach drückte der Gemeinde Anerkennung und Dank für die Unterstützung aus, ebenso „dem tüchtigen Leiter und seinem jungen Lehrteam sowie den jungen Menschen, die bereit sind, in ihrer Freizeit Musik zu betreiben“.



Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen: Baggerführer, Raupenfahrer, Hosenschneider(in), Tapezierer, Bodenleger, KFZ-Mechaniker, Kranführer, Maurer, Vorhangnäherin, Friseurin, Dipl. Krankenschwester, Hebamme, Küchenmädchen, Schreibkraft mit guten Maschinschreibkenntnissen, Haushaltshilfe für Privathaushalt, Alleinkoch.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

9. Hirschbergmarsch

über den Venenberg in Wennis am Sonntag, 10. Juli 1983

Veranstalter: Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Wennis-Pitztal; Startzeit: 5 bis 11 Uhr; Veranstaltungsende 15 Uhr.

Streckenlänge: a) 20 km, b) 10 km; Auszeichnungen: a) Wanderpokal 18 cm Höhe; b) Wanderpokal 15 cm Höhe.

Kinder unter 10 Jahren, Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre erhalten bereits für die kurze Strecke den Wanderpokal mit 18 cm Höhe.

Voranmeldung: Bei der Raiffeisenkasse Wennis, Kto.-Nr. 2641 Berwacht Wennis bis 9. Juli 1983 - 12 Uhr gegen Bezahlung der Startgebühr. Nur bei Voranmeldung erhalten die drei stärksten Gruppen, der und die Älteste sowie die größte Familie einen Ehrenpokal, einen Versehrten-Pokal.

Startgebühr: Bei Voranmeldung S 65.-, Kinder unter 14 Jahre S 45.-, bei Nachmeldung S 10.- Zuschlag.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



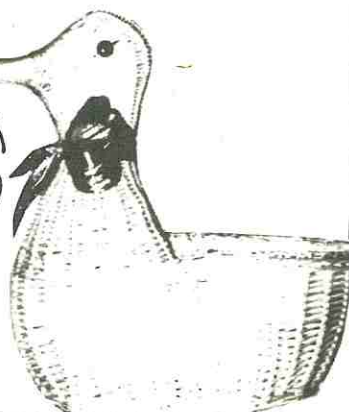
Ein schwerer Weg bis zu „Die Geige, sie singet“.

Gartenfest in Grist

Am Sonntag, 17. Juli 1983, findet in Grist/Zammerberg wiederum ein Gartenfest statt. Ab 14 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik.

Die Schnattergans

Gagaga
Wenn in Lörens wieder einmal einer drangehen sollte, einem Bürgermeister den Sessel unter dem Hintern weg zu ziehen, verwende er doch schon ein besseres Lasso als einen Heiligeaschein!
Gagaga!



Die Österreichische Wasserschutzwacht fordert bleifreies Benzin

Mit Bittersalz gegen das Waldsterben.

Der „Saure Regen“ ist ein Schlagwort geworden, welches von Politikern und Bürgern gleichermaßen gebraucht wird. Er wird für das Waldsterben in weiten Teilen Europas verantwortlich gemacht und gilt damit als Hauptverursacher einer Naturkatastrophe. Die ÖSTERREICHISCHE WASSERSCHUTZWACHT ist heuer erstmalig dabei, den Säuregehalt der Niederschläge im Bundesland Tirol zu messen. Es wurde in diesem Zusammenhang aber auch schon darauf hingewiesen, daß in der Wissenschaft die Ursachen des Waldsterbens nicht vollends aufgeklärt sind. Es gibt bemerkenswerte Zweifel darüber, ob der saure Regen als alleiniger Verursacher oder als Mitverursacher am Sterben der Wälder schuldig ist. Auf den abgestorbenen Baumstämmen, die vermeintlich Opfer des sauren Niederschlags geworden sind, findet sich häufig ein sehr gesunder Flechtenwuchs. Wir wissen aber, daß gerade Flechten besonders empfindlich auf Schwefeldioxyd reagieren.

Wie wir weiter wissen, wird die Alpenlandschaft in Urgestein und Kalkalpen aufgeteilt. Vernünftigerweise müßte man daher erwarten, daß der saure Niederschlag im Bereich der Kalkalpen, also in kalkhaltigem Boden chemisch neutralisiert wird. Wenn folglich die Theorie vom sauren Regen stimmt, dürften unsere Wälder im Gebiet der Kalkalpen kaum angegriffen sein. Das ist aber gerade nicht der Fall. Der Wald ist krank im Gebiet des Urgesteins und in den Kalkalpen.

Einhellig ist man der Meinung, daß Schwefeldioxyd für Mensch und Pflanzen giftig ist. Man hat aber auch erkannt, daß gerade in einigen Hochlagen im Gebirge der Wald besonders zu Schaden gekommen ist, während dort ein geringerer Gehalt der Luft an Schwefeldioxyd gemessen wurde als in den Tallagen. Zudem hat man noch festgestellt, daß der Gehalt an Schwefeldioxyd in der Luft während der letzten Jahre ziemlich unverändert geblieben ist. Das Waldsterben ist hingegen in der gleichen Zeit sprunghaft angestiegen, und zwar besonders in den sonnenreichen Jahren 1976, 1980 und 1982.

Wissenschaftler verfolgen neue Spur

In der Bundesrepublik Deutschland arbeitet an diesen Problemen die Landesanstalt für Immissionschutz mit dem Sitz in Essen. Sprunghafte Zunahme absterbender Baumkronen bei gleichbleibendem

Schwefeldioxydgehalt, kranke Bäume trotz kalkreichen Bodens, üppige Flechten auf kranken Bäumen, gleichbleibender Schwefeldioxydgehalt der Luft und viel Sonnenlicht in den genannten Jahren ließen die Wissenschaftler eine neue Spur verfolgen. Dazu kam besonders die Feststellung, daß in den letzten Jahren von 1966 bis heute der Gehalt an Stickstoffdioxyd in der Luft um rund 50% gestiegen ist. Der auffällige Anstieg des Stickstoffdioxydgehalts der Luft wird auf die Zunahme des Kraftverkehrs zurückgeführt, und anfällig erwiesen sich in manchen Zonen schließlich besonders große Bäume, die mit ihren stattlichen Kronen aus dem Wald hoch herausragten. Diese Bäume sind besonders stark den Sonnenstrahlen ausgesetzt.

Durch die ultravioletten Strahlen im Licht der Sonne spalten sich vom Stickstoffdioxyd Sauerstoffatome ab. Die freien Sauerstoffatome lagern sich an den Sauerstoff in der Luft an. Auf diese Weise entsteht das Ozon (O₃), ein Molekül, das aus drei Sauerstoffatomen besteht. Rund 5% Stickstoffdioxyde kommen aus dem Haushaltsbrand, 20% der Stickstoffdioxyde kommen aus den Industrieschornsteinen, weitere 25% blasen die Kraftwerke in die Luft, und die restlichen 50% aller Stickstoffdioxyde kommen aus den Abgasen der Kraftfahrzeuge. So verwundert dann die Erkenntnis gar nicht mehr, daß mit der Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs auch das Stickstoffdioxyd in der Luft zugenommen hat, und im gleichen Umfang, wie der Stickstoffdioxydanteil gewachsen ist, stieg der Anteil an Ozon in unserer Luft. Zuviel Ozon in der Luft greift unsere Bäume an. Die einzelnen Zellen der Nadeln an den Bäumen sind von einer lebenswichtigen Schutzhülle umgeben. Das Ozon zerstört diese Schutzhülle. Auf diese Weise verlieren unsere Bäume wichtige Nährstoffe, Kalzium, Kalium, Zink, Magnesium und Schwefel. Ganz besonders werden unsere Bäume durch den Verlust an Magnesium betroffen.

Belastung durch Durchzugsverkehr. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ist die Republik Österreich ein kleines Land und entsprechend der Bevölkerungszahl mit einem relativ geringen Kraftfahrzeugaufkommen. Aber diese Feststellung ist leider nur bedingt richtig. Jeder von uns weiß, daß die Republik Österreich auf der Reiseachse von Nord nach Süd ein typisches Durch-

reiseland ist. Das betrifft nicht nur die gezählten oder ungezählten Millionen von Urlauberkraftfahrzeugen aus ganz Europa, die in Richtung Griechenland, Jugoslawien, Italien und sonst wohin fahren. Beachtlich ist ferner die Belastung durch den Schwerlastverkehr, wenn diese Belastung auch anders zu bewerten ist. Im Hinblick auf das Stickstoffdioxyd ist die Verbrennung von Dieselmotoren umweltschonender.

Bemerkenswert ist an dieser Stelle eine besondere Situation im westlichen Teil von Tirol. In unserem Stanzertal hat man mit ungeheurem Kostenaufwand den Arlberg-Straßentunnel gebaut. Die Benutzung kostet bekanntlich Maut. Aber im Sommer, wenn die Straßen frei sind, quält sich der größte Teil des Reiseverkehrs über die Arlberg-Paßstraße, um die Maut zu sparen. Die Landschaft und die Wälder rundum werden mit Stickstoffdioxyden verpestet, und man schadet der Umwelt in einem nicht absehbaren Umfang. Der Arlberg-Straßentunnel, wo Abgase weggefiltert werden könnten, bleibt weitgehend ungenutzt. Es ist an der Zeit, daß endlich eine gesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Benutzung des Straßentunnels zur Entlastung der Umwelt auf dem Arlberg obligatorisch macht.

Aus solchen Gründen hat sich die ÖSTERREICHISCHE WASSERSCHUTZWACHT die Frage vorgelegt, was sofort und was in naher Zukunft geschehen muß, um unseren Wald vor Stickstoffdioxyd und dem aggressiven Ozon zu retten. Als Soforthilfe bietet sich ein altes Hausmittel an. Es ist weithin bekannt, daß man eine gelb werdende Tanne mit einer Lösung aus Bittersalz begießt. Bittersalz ist Magnesiumsulfat. Das Magnesium ist jener Nährstoff, der den Nadelbäumen infolge des Ozonangriffs am meisten verloren geht. Darum empfehlen die Wissenschaftler heute, gelb werdende Nadelwälder mit einer wäßrigen Lösung aus 1-2%igem Magnesiumsulfat aus der Luft zu besprühen. Die besprühten Bäume erholen sich sehr bald.

Die ÖSTERREICHISCHE WASSERSCHUTZWACHT ist aus ihrer Kenntnis und ihren mannschaftlichen Möglichkeiten heraus, bereit und in der Lage, bei einer Sofortrettung der Wälder tatkräftig mitzuhelfen.

In die Zukunft gesehen kommt es sodann darauf an, den Stickstoffdioxydgehalt der Luft wenigstens um 50% zu senken. Diese Möglichkeit ergibt sich durch die Verwendung bleifreien Benzins. Das bleifreie Benzin absorbiert beim Verbren-

nungsprozeß im Kraftfahrzeugmotor das Stickstoffdioxyd fast vollständig. Seit 1975 gibt es z.B. in den Vereinigten Staaten bleifreies Benzin. Und aus diesem Grunde stellt die ÖSTERREICHISCHE WASSERSCHUTZWACHT an die Politiker in der Republik Österreich und darüber hinaus in Europa die Forderung:

Wir brauchen bleifreies Benzin, um den Wald zu retten.

Würde das Benzin bleifrei werden, könnte sich zudem der Benzinpreis senken. Aber die Umrüstung der Kraftfahrzeugmotore auf bleifreies Benzin kostet je nach Art und Größe oder Angebot zwischen 6000.- und 15.000.- S.

Wir müssen bereit sein, zum Schutze der Umwelt Kosten in Kauf zu nehmen. Mit Schrecken läßt sich aber dazu aus Regierungskreisen hören, daß die Umstellung auf das umweltfreundliche Benzin bis zum Jahre 1990 auf sich warten lassen wird. Die Wissenschaftler sagen aus ihrer Erkenntnis dazu aus bestem Gewissen: „Bis dahin kann der Wald schon tot sein!“

Dr. Günter Jakob Weber
Mitglied der Landesleitung
der ÖWSW
St. Anton am Arlberg

Dank und Bitte der Wasserschutzwacht

Die Bezirksleitung Landeck der Österr. Wasserschutzwacht bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die Verleihung des Umweltschutzpreises und dem damit verbundenen Betrag bei der SP-Bezirksorganisation und der Wiener Städtischen Versicherungsanstalt.

Obwohl die ÖWSW eine unpolitische Organisation darstellt, freut sich die Bezirksleitung über die große Anerkennung der selbstlosen Arbeit ihrer Mitglieder.

Viele Anschaffungen sind nötig, um eine optimale Arbeit durchführen zu können, die zum Wohle aller Bürger dient, denen eine heile Umwelt am Herzen liegt.

Die ÖWSW möchte hiemit einige Aktionen der Öffentlichkeit vorstellen: Der Gewässerschutz, die Sauberhaltung unseres Lebensraumes, Kontrolltätigkeiten an Gewässern und in der Landschaft, Aufräumaktionen sowie die Überprüfung des Niederschlags (Regen, Schnee).

Für all diese Tätigkeiten werden Mittel benötigt, die Geld kosten: Chemikalien zur Überprüfung der Qualität fließender und stehender Gewässer, Arbeitsutensilien, Behälter, Werkzeug, Funkgeräte usw.

Die Mitglieder stehen für die Einsätze und Kontrollen zwar unentgeltlich zur Verfügung, jedoch sind

19. Bezirksmusikfest in Landeck



Das diesjährige Bezirksmusikfest, das 19. nach dem II. Weltkrieg, wurde am vergangenen Sonntag mit Feldmesse und Festakt am Landecker Hauptschulplatz und einem Umzug durch die Stadt mit Defilierung in der Stadtmitte gefeiert. 17 Kapellen und die Schützenkompanie Landeck unter Hauptmann Erwin Schönherr nahmen an dieser Veranstaltung des Bezirksmusikverbandes teil, dessen Werdegang Obmann Hofrat Dr. Lanser in seiner Ansprache in Umrissen darstellte. Erster Obmann war der legendäre Bürgermeister Siegele aus Kappl, erster Bezirkskapellmeister Moriggl. Auf Siegele folgten Gurschler, Schrott und Lanser, der diese Agenden nun auch schon seit 11 Jahren ausübt. Auf Moriggl folgten Parth und Wille.

Lanser dankte auch dem Stellv. Obmann und Schriftführer, OSR Paul Koller und Kassier OR Dipl.-Ing. Bruno Kössler, welche seit über 30 bzw. 25 Jahren im Ausschuß des Bez.-Verbandes tätig sind.

finanzielle Mittel unbedingt erforderlich, um gewisse Arbeiten durchführen zu können.

Die im Einsatz befindlichen ÖWSW-Organe finanzieren die meisten Aufwendungen aus der eigenen Tasche und durch ihre Mitgliedsbeiträge. Sie stellen für die Einsätze ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung und bestreiten selbst ihre Arbeitskleidung.

Daher möchte die Bezirksleitung der Wasserschutzwacht einen dringenden Appell auch an andere Institutionen richten, dem Vorbild der SP-Bezirksorganisation zu folgen, und unsere Arbeit auch in der Zukunft zu unterstützen.

Die Bezirksleitung Landeck
Viktor Zolet

Der Zelebrant, Stadtpfarrer Cons. Hermann Lugger, wies zu Beginn seiner Predigt darauf hin, daß man diesen Gottesdienst vor einem Gebäude feiere, das vom kürzlich verstorbenen Baumeister Clemens Holzmeister stamme. Er lobte die Musikanten, die nach Registern Aufstellung genommen hatten, weil sie das ganze Jahr über in allen Gemeinden des Bezirkes auch bei der Gestaltung der kirchlichen Feste mitwirkten.

Bezirkskapellmeister Prof. Luis Wille dirigierte die Schubert-Messe. Den Abschluß bildete ein Grandioso, gefolgt von zwei Märschen, die ebenfalls von allen Musikanten der 17 anwesenden Kapellen gemeinsam gespielt wurden. Mit den Fahnen und den Marketenderinnen bot der Landecker Hauptschulplatz an diesem schönen Vormittag ein farbenprächtiges, beeindruckendes Bild. Unter den Gästen waren auch der Geschäftsführer des Tiroler Blasmusikverbandes, Karsten, Abg. z. Bundesrat, Ing. Max Juen, Labg. Mag. Kurt Leitl, Bürgermeister Braun sowie Altbürgermeister Komm.-Rat Greuter. Eine Reihe von Musikanten wurde für langjährige Zugehörigkeit zu einer Blasmusikkapelle geehrt.

Den Umzug führte die Stadtmusikkapelle Landeck an, gefolgt von der Schützenkompanie und den Musikkapellen aus Zams, Nauders, Ried, Fiss, Kaunertal, Fendels, Prutz, Galtür, Ischgl, See, Schnann, Flirsch, Strengen, Pians, Tobadill und der Stadtmusikkapelle Landeck/Perjen. red.

Bezirkmusikfest Imst

Vom 8. bis 10. Juli findet in Imsterberg (Festzelt Sportplatz Imsterau) das Bezirksmusikfest statt. Sonntag, 10. 7., ab 13 Uhr Festumzug mit Defilierung vor der Gächterhalle.

Gemeinderatswahl in Tösens

Bei der Bürgermeisterwahl zur „Halbzeit“ der laufenden Gemeinderatsperiode hatte die Hälfte der Gemeinderatsmitglieder von Tösens das Mandat zurückgelegt. Somit mußte nach dem Gesetz der Gemeinderat aufgelöst werden. Neuwahlen waren durchzuführen. Am 5. Mai war mit Herrn Kerber ein Amtswahlwähler in Tösens eingesetzt worden.

Am vergangenen Sonntag, 3. Juli, wurde nun in Tösens der neue Gemeinderat gewählt. 375 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt, 339 Stimmen wurden abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 90,4% entspricht. Von den zehn zu vergebenen Gemeinderatssitzen entfielen auf die „Allgemeine ÖVP-Liste Tösens“ acht, auf die „Bürgerliste Tösens, Arbeiter, Angestellte, Pensionisten“ zwei Mandate. Listenführer der ÖVP-Liste ist Hans Müller, jener der Bürgerliste Ing. Helmut Kofler. Müller war nicht Mitglied des letzten Gemeinderates. Er stellte sich aufgrund der Ergebnisse einer Vorwahl zur Verfügung. Der bisherige Bürgermeister Otto Regensburger war bei dieser Vorwahl an vierte Stelle gereiht worden. Gegen ihn war von bestimmter Seite eine Kampagne (siehe Kasten) geführt worden, welche die eingangs erwähnte Rücklegung der Mandate und somit die Auflösung des Gemeinderates zur Folge gehabt hatte. Otto Regensburger war 13 Jahre lang Bürgermeister von Tösens. Auch bei der Wahl konnte er diesen vierten Platz halten. Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung, die in der Woche vom 18. bis zum 23. Juli durchgeführt werden muß, werden der Bürgermeister, sein Stellvertreter und die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt, wobei der erste Tagesordnungspunkt die Festsetzung der Zahl der Vorstandsmitglieder sein wird. Geht es nach dem Walversprechen, so kann dieser Bürgermeister nur Hans Müller heißen. red.

Hinterwäldlerisch

Die Machtkämpfe in den Gemeinden sind oft recht erbittert. Nicht selten kämpfen Familien- und Verwandtschaftsclans mit allen zu Gebote stehenden - und gelegentlich auch verbotenen - Mitteln um die Macht. (Dies heißt jedoch nicht, daß es nicht Bürgermeister gäbe, die ihr Amt als „erster Diener der Gemeinde“ verstehen.) Dies ist eine alte Tatsache, und auf Bundes- und Landesebene ist es nicht anders. Dafür hätte man sicher in ganz Österreich Verständnis. Kopfschütteln jedoch rief in ganz Österreich - fast alle größeren Zeitungen griffen die Vorgänge auf und kommentierten sie - der Zuschnitt des Mäntelchens hervor in welches in Tösens dieser Kampf um die Macht im Dorfe gekleidet wurde: nämlich der moralisch-religiöse. Da wollte also jemand den bisherigen Bürgermeister Otto Regensburger nicht etwa deshalb „wegputzen“, weil er sich als unfähig erwiesen hätte (das stellte den Tösnern auch ein schlechtes Zeugnis aus, wenn man so etwas erst nach dreizehn Jahren merkt), sondern weil er den heiligen Hort der römisch-katholischen Kirche verlassen hatte. Es steht nun nirgends geschrieben, daß nicht Bürgermeister werden oder bleiben kann, der so etwas tut. Es mag in Tösens intolerante Eiferer geben, welche tatsächlich der Überzeugung sind, daß nur ein Katholik Bürgermeister sein könne, die Drahtzieher dieser Kampagne - so vermute ich jedoch stark - haben das Wissen um das Vorhandensein dieser Intoleranz geschickt für ihre Zwecke auszunützen versucht.

Etwas ist indes tröstlich: das Wahlergebnis zeigt, daß der überwiegende Teil der Tösner nicht so bigott-hinterwäldlerisch denkt, sonst würde Regensburger nicht an vierte Stelle gereiht worden sein. Mit Hans Müller wird jemand Bürgermeister, der nichts mit dem Tösner Glaubenskrieg zu tun hat. Oswald Perktold

6. öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 6. öffentl. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Landeck im Jahre 1983 findet am Donnerstag, 14. Juli 1983 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Musikfest in Kappl

am Samstag, 9. und Sonntag 10. Juli
Festzelt am Kohlplatz. Eintritt: je Veranstaltung S 50.-, Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.
Die Musikkapelle Kappl ladet herzlich ein.

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Informationstag-Rauchfangkehrer

Am Freitag, 8. Juli 1983, findet in der Arbeiterkammer Landeck in der Zeit von 10 bis 15 Uhr ein Informationstag über Rauchfangkehrertarife, Kehrfristen, Gebührenberechnung und Reklamationen statt.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedermann in Anspruch genommen werden.

Gerd-Volker Weege

Schulden der Gemeinden

Fuß ohne Boden - oder Wende zur Vernunft

Durch die Wirtschaftsrezession der letzten Jahre und die hohen Arbeitslosenzahlen in ganz Europa - schreckliche 17,000.000 - sowie durch den immer enger werdenden Finanzspielraum wurde schlagartig auch die Finanzsituation der österreichischen Gemeinden deutlich.

80.000.000.000 S Schulden insgesamt nur bei den Gemeinden - für einen solide wirtschaftenden Hausvater eine kaum mehr faßbare Summe.

Dazu zwei weitere erschreckende Erkenntnisse: Jede 20. Gemeinde (in dieser Diktion nur nach Meinung bestimmter Kreise) ist praktisch konkursreif. Die Investitionen der Gemeinden sanken im Schnitt in den letzten drei Jahren um rund 25 Prozent.

Diese Betrachtungsweise so allein im Raum stehen zu lassen wäre gleichfalls unverantwortlich und äußerst schädlich. Denn wer einseitig Kritik übt, vergißt, daß Gemeinden kein auf Gewinn ausgerichtetes Unternehmen sind, sondern die Aufgabe haben, einen menschenwürdigen, ja menschenfreundlichen und sozial ausgewogenen Lebensraum - **Lebensqualität** - für ihre Bürger zu schaffen. Gemeinden können nicht einfach unlukrative und zuschubbedürftige Zweige einstellen, wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und beliebig weitere, sondern haben eine ihnen vom höchsten Souverän - dem Volk - auftragene Aufgabe.

In vermeintlich schlechten Jahren kommt die Kritik . . .

Da gibt es in nicht so guten Jahren (versündigen wir uns alle nicht: schlecht sind diese Jahre nicht!) leicht Kritik, doch eine Gemeinde, ein Wesen von eigentlich unsterblichem Ausmaß, muß bei ihrem Handeln in langen Zeiträumen denken, schon für die nächsten Generationen. Jetzt in ein ungesundes Knauern und Geizen zu verfallen, wäre falsch, denn von den Kommunen gehen durch Auftragsvergabe an Unternehmen viele wirtschaftliche Impulse aus, werden Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert.

Gefragt und gefordert sind heute öffentliche Ausgaben, die mit Verstand, Weitsicht und nach Priorität geplant sind. Schulden, die sich wieder einspielen, sei es in Form einer besseren, angebrachten Lebensqualität, sei es zum Nutzen der Wirtschaft, sollten nicht eingeschränkt werden, jedoch dem Bürger vorher deutlich gesagt werden, was auf ihn finanziell zukommt, daß er demo-

kratisch mitentscheiden kann, ob ihm die Sache es wert ist oder nicht.

Allerdings sollten Aufgaben, die die Privatwirtschaft genauso gut oder besser kann, dieser übertragen werden.

. . . doch vergessen werden oft die hohen Werte

Vergessen bei dem einseitigen Jammern über die Schuldenlast wird fast immer auch, daß inzwischen mit dem ausgegebenen Geld gewaltige Sachvermögen geschaffen wurden, z.B. Straßen, Spielplätze, Schulgebäude, Krankenhäuser, Stadtwerte, Kanalisation, Sportplätze etc. - daß also hohe Werte den Schulden gegenüberstehen, wenn auch diese Wertschöpfung sicherlich größtenteils nicht veräußerungsfähig ist. (Problem der Wertschöpfung im kommunalen Bereich.)

Vergessen wird leicht auch, wieviel Wissen, eigentlich eines der höchsten Güter, durch gute Ausbildung, Weiterbildung geschaffen wurde. Das alles läßt Österreich, als eines der wenigsten verschuldeten Länder, mit bester Bonität in der Weltrangliste gleich hinter Ländern, wie den USA und der Bundesrepublik Deutschland, sehr gut aussehen.

Gemeinsamkeiten herausstellen

Und bei allem jetzt aufflammenden Streit um die Finanzsituation der Gemeinden, ob rot oder schwarz regierte Kommunen: **Schulden haben alle gemacht - auch machen müssen**, sollten sich alle darauf besinnen, die Gemeinde als kleinste demokratische Größe, überschaubar und bürgernah, als Keimzelle der Demokratie, nicht anzuknacksen, denn von dort kommen Impulse, die Länder und den Bund regenerierend hineinwirken.

Und vergessen sollten auch alle nicht beim Streit ums Geld, um die vermeintlich schlechte Lage: es ging uns allen noch nie so gut.

Christli Kuhhaut

In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts lebte in Galtür Christian Bernhardt. Er ernährte sich hauptsächlich von Kräutern und Beeren. Weit über die Grenzen des Paznauns hinaus war er wegen seiner großen Gestalt und seiner ungeheuren Kräfte bekannt. Als ihm einst bei der Tränke eine Kuh in den Bach fiel, hob er sie einfach aus dem Wasser. Von nun an nannten ihn die Galtürer „Christli Kuhhaut“.

Auch Herzog Sigismund hörte von dem starken Galtürer und rief ihn zu einem Kampf mit seinem Hof-

riesen „Nicola“ nach Innsbruck. Bernhardt besiegte den Trabanten des Herzogs.

1505 starb Christli Kuhhaut. Seine Gebeine, die nach der Überlieferung die Größe eines Pferdes gehabt haben sollen, wurden zum Andenken in der Totengruft des Galtürer Gotteshauses aufbewahrt. Kurz vor der Vergrößerung und Resturierung der Kirche 1777 bis 1779 wurden die Knochen im Jahre 1776 in einem Grab beigesetzt.

Anna Kathrein, die 1980 verstorbene Schwester des ehemaligen Landesamtsdirektors Rudolf Kathrein, hinterließ über den Paznauner Riesen folgende drei Mundartgeschichten:

Uff Goltüra sei friar an ötligi meineid schtorchi (sehr starke) Leit gwöbt, ma hei weitem grödt drvon. Dr greascht und schtearchascht sei Kchrischli Kchuahhaut gwöst.

Amol hei ar vo Londegg (Landeck) inha a Ziacha voll Meahl trogat und hei um a Gwött (Wette) da gonza Wög nia gruabat (geruht). Bar Kchoppla (Kappl) dunna hei ar noch angfonga, Hosnussa brockchna, mit dear Ziacha voll Meahl am Bugg! Do heia dia Aufpassar gnuag gsöcha kchött und sei wiedr zrugg.

Amol hot ar gor uff Innschbrugg miaßa, weil dr Kchaisar kcheart hot, wo dear Mensch fiar a Kchroft hot. Dear Kchaisar weard ollam noch öppa dar Maxamilian gwöst sei. Z

Innschbrugg hot ar sölla mit ama schtorcha Soldot kchömpfa. Zearscht hatta sie wölla am Kchrischli Kchuahhaut a Rischtig (Rüstung) göba und a tolls Schweart, oba dört hei ar sih nit riakra kchönna. „An frische Monn hot glei a Gwöhr“ hei ar gsöt und hei a Lotta heagrissa und amol glei dem Soldot an Fuuß obgschloga. Asall hei da Kchaisar dartoät (erzürnt) und do hei ar seiin Hunt auf n kchötzt. Obr Kchrischli Kchuahhaut hei glei an Hunt ba da hintara Tschana (Beinen) drwischt und mit döm Hunt uff die ana Hunt inhigschloga, aß glei an Haufa hini Hunt dogflockt (dagelegen) sei. Sein Hunt hei ar noch uffa Haufa gwoarfa und sei ham.

Guat hot earsch mit am Muntavunar gmocht. Do sei ar amol um Solzibr Zeinis. Ama Ösl hei ar oh an Sockchen aufgflöt kchött. In Parthena (Parthenen) dött hei ar sein Öslöd in an Giatli inhigschtöllt. Do sei obr glei an Muntavunar gschprunga kchöma und hei gschria und gfuchtlat und am Kchrischli Kchuahhaut Schlög ontrogat, weil ar dö Ösl ins Gros inhiglot hot. Dua hei Kchrischli gsöt: „Wort grod noch a pitz (ein bißchen), bis i da Ösl wiedr außiglipft hon!“ Und dua hei ar dan Ösl mit somt m Sockchibr a Zaun glipt. — Ds Muntavunarli hei dua numma gwortat.

(Landecker Buch, Bd. 1, S. 156 f)
Walser Josef

Tösens: Altschütze Alois Plangger 90 Jahre

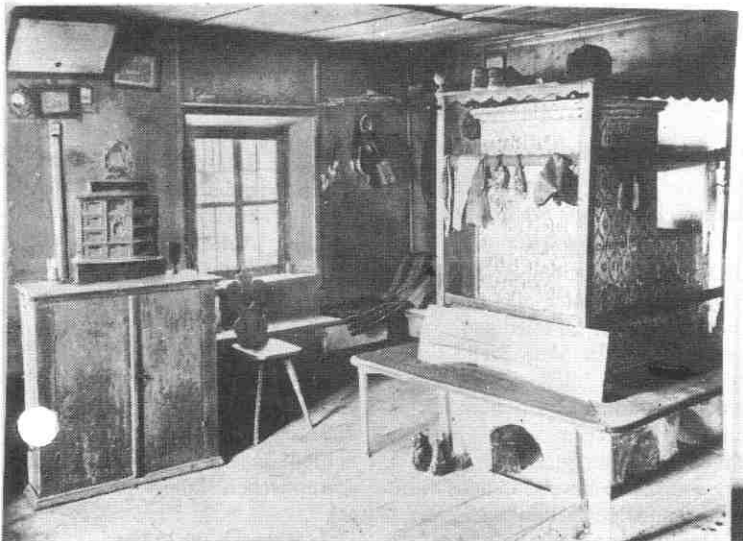


Mit einer zünftigen Ehrensalue vor seinem Heimathaus schoß die Schützenkompanie Tösens ihrem Mitglied Alois Plangger den 90er ein. Der Ehrezeichenträger des Bundes Tiroler Schützenkompanien wurde nicht nur von seinen Angehörigen,

den Schützenkameraden und der Gemeinde, vertreten durch Amtsvorwarter Kerber, sondern auch von Bezirksmajor Prantauer gratuliert. Im „Inntalerhof“ fand die Geburtstagsfeier mit einem gemütlichen Beisammensein ihre Fortsetzung. red.

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Ausstellung „Jakob Stainer und seine Zeit“ im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum



Die Wohnstube Jakob Stainers in Absani

Die Ausstellung „Jakob Stainer und seine Zeit“ versucht die Umwelt und die Lebensumstände des großen Geigenbauers darzustellen und nicht durch Aufstellung vieler Instrumente von Stainer einen nur begrenzten Interessenkreis anzusprechen.

Die Ausstellung umfaßt 120 Objekte, darunter als Leihgaben wertvolle Streichinstrumente. Für Jakob Stainers damalige Weltgeltung stehen zwei Aussagen des Unterhändlers bei der Bestellung der Instrumente durch den Fürstbischof von Olmütz:

„Ich mag mit diesem Critico nichts zu subtilisieren, denn er kurz angebunden ist. Will man die Geigen haben, so muß man ihm sein liedl singen“ und „Das weiß er, daß er allein und ohne männliche Erben oder Lerner ist, daher seine kunst mit ihm absterben wird und seine Geigen heut oder morgen mehrers ästimiert (höher bewertet) werden möchten“.

Die Ausstellung ist vom 1. Juli bis 2. Oktober 1983 wochentags von 9-17 Uhr und sonntags vor. 9-12 Uhr geöffnet.

Pressefotos im Schloß Landeck

(Carl Heinz Callies, Helmuth Schöffthaler, Oswald Perktold)

Das Landecker Kulturprogramm hat etliche beachtenswerte Termine und eine ebensolche Vielfalt.

Eine subjektive Behauptung an den Anfang: Diese Ausstellung von Pressefotos ist die erste dieser Art im Bezirk, im Land und darüber hinaus. In Landeck ist die Fotografie schon lange geachtet, nicht erst, seit es in Mode ist.

Die Pressefotografie hat einen sehr speziellen und doch sehr vielseitigen Aufgabenbereich: Information, Dokumentation in den verschiedenen Sparten des Zeitungswesens. Manche Zeitungen vorbeugen sich allerdings so sehr vor dem neuen Analphabetentum der Gegenwart, dem Nichtlesenwollen, daß sie nur Bilder mit einem dünnen Text zusammennähen und das dann Zeitung nennen. Davon ist man hier bisher

wenig belästigt worden; Boulevard hat in unseren engen Tälern wenig Platz. Auch für eine sensationsgeile Informationsschwemme gibt es hier zulandek anscheinend zu wenig Abnehmer. Auch vor der peinlichen Schlüssellochperspektive hat uns die heimische Presse größtenteils verschont, und man wird noch als lesekundiger Leser angesehen.

Die drei Redakteure sind zunächst schreibende Journalisten, die sich der Fotografie als Beweis, und zur Verdeutlichung und Verdichtung des Textes bedienen. Trotzdem ist diese Ausstellung teilweise sogar bei fotokünstlerischen Ansprüchen bemerkenswert. Der beste Pressefotograf ist der, welcher die aktuellsten Bilder als erster druckfertig in die Redaktion bringt. Aber solche Kriterien zählen ja hier nicht.

Carl Heinz Callies hat das Thema der Ausstellung für sich am weitesten ausgelegt: Die Auswahl zeigt Arbeiten aus dem Journalistenalltag: Katastrophen, Unfälle, Leistungen der Technik, aber auch Feuilletonistisches, Strukturen in der Landschaft, Detailstudien, Reisebilder (in Farbe), die Typisches aus Urlaubsgegenden (San Mauro, Istanbul) in scharf beobachteten, manchmal auch witzigen Schnappschüssen wiedergeben. Willi Callies steuert u.a. ein eindrucksvolles Zufallsprodukt bei: eine Bohrinnsel von toten Fischen überblendet - Technik und Tod.

Hemuth Schöffthaler beeindruckt durch raffinierte Bildgestaltung und gekonnte Auswertung der Möglichkeiten des Schwarz-Weiß. Er zeigt viele der Facetten des Fotojournalismus: Volksfest, Prominenz aus Show, Politik und Sport bis zu den erschreckenden Aufnahmen von Verkehrsunfällen. Schöffthaler erweist sich aber auch als einfühlsamer Porträtist, der hinter Äußerlichem, Oberflächlichem den Menschen in seiner Verletzlichkeit, Not und Freude zu finden weiß. (Porträt einer alten Frau „Einsamkeit“).

Der Zeitkritiker unter den drei Kollegen ist Ossi Perktold, Redakteur dieses Blattes. Seine Aufnahmen, kombiniert, komponiert mit starken, bekenntnishaften Texten, sind eine Herausforderung - deutlicher noch im Fremdwort: eine Provokation. Seine Anliegen sind im Bereich Politik, Erziehung und Umwelt; ihnen gilt sein mutiger Einsatz. Perktold entdeckt den kleinen Mann, der durch eine Ehrung aus seiner Tätigkeit entlassen wird - immer wieder dieselbe Szenerie, dieselben Politiker, dieselben Presseleute, einige Adabeis und die kleinen Leute sind austauschbar. Bekannt und vielen lästig und wie er selbst meint, vergeblich ist sein Einsatz für den Umweltschutz. Bach- und Flußkanalisierungen sind ihm nicht nur ein Dorn im Auge, sondern im Herzen. Solches Engagement wird auf die Dauer hoffentlich nicht ohne Wirkung bleiben. Für ihn ist Fotografie Anklage, Beweismaterial, corpus delicti.

Drei Journalisten, jeder in seiner Weise engagiert, präsentieren sich eindrucksvoll. Wie schön, daß es sie in diesem kleinen Raum gibt, geben darf und kann. Wir wollen Meinungs- und Informationsvielfalt, kein Pressemonopol.

Es muß aber gesagt werden, ob nun etwas schwarz oder rot oder in vier Farben, ob groß-, ob kleingedruckt sei, jeder Bericht, ja jedes Foto kann nur ein Annäherungsver-

such an die Wirklichkeit, nur Material zur eigenen Meinungsbildung sein.

Die Ausstellung endet am 10. Juli (tägl. geöffnet von 10-17 Uhr). Der Besuch lohnt sich. EN.GN.

1. Schloßkonzert

Die Reihe der Schloßkonzerte wird am Freitag, 15. Juli 83, um 20 Uhr, in der Gotischen Halle mit einem Flöt-Cembalo Konzert begonnen. Die Flötistin Wiltrud Bruns studierte bei berühmten Meistern ihres Faches und hat ein großes Programm mitgebracht: Sonaten von Händel, Bach, Bend, Platti, sowie Solostücke von Marin Marais und Ernst Ludwig Leitner. Der in Landeck bestens bekannte Kurt Neuhauser spielt neben seinen Begleitungen Solostücke von William Byrd und Pergolesi.

Karten an der Abendkasse.



„Sage mir, womit Du . . .“

In allernächster Zukunft wird ein altbekannter Spruch um eine weitere Variation bereichert werden: Sage mir, womit Du wäschst, und ich sage Dir, wer Du bist. Nämlich entweder ein „fortschrittbewußtes“ Frauchen, das sich widerstandslos zu all den gängigen Umweltgefährdern wie Dasch und Wasch, Husch oder Kusch bekennt, oder eine verantwortungsvolle Hausfrau, der es wesentlichlicher erscheint, ihren Lieben zu einer lebenswerteren Umwelt, als zu weichgespülten Unterhosen zu verhelfen.

Mir gefällt die Vorstellung, daß wir Frauen in Sachen Umwelt gar nicht so hilf- u. bedeutungslos sind, wie man uns glaubhaft machen möchte, sondern daß wir sehr wohl ein entscheidendes Mitspracherecht haben. Wer sagt denn, daß wir bedingungslos kaufen müssen, was vor uns in den Geschäftsregalen steht?!

Im Klartext: wenn wir ein bestimmtes Produkt - wie z.B. die auf natürlicher Basis hergestellten MOLKE-Waschmittel - immer wieder ausdrücklich genug verlangen, wird es garantiert bald im Handel sein. Den Geschäftsleuten ist es schließlich egal, womit sie ihre Gewinne machen.

Ich wünsche mir jedenfalls, daß aus der GEMEINDEBLATT-Initiative zu diesem Thema mehr wird als ein kurzes Aufflackern menschlichen Hausverstandes. Aber woran soll's eigentlich scheitern? Gerlinde Lechleitner

Kurz-Verein Nachrichten

ÖVP-Sprechtage

Der ÖVP-Sprechtage mit Bezirksparteiobermann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 11. Juli 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

Der ÖVP-Sprechtage mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 12. Juli 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

Kameraklub Landeck

Sektion Film

Am Sonntag, 10. Juli veranstaltet die Filmsektion eine Excursion zur Wiesbadener Hütte (Silvretta). Abfahrt um 7.30 Uhr vom Autobahn-hof Landeck. Dazu laden wir alle Mitglieder mit Familien herzlich ein. Bei schlechtem Wetter wird die Excursion auf den 17. Juli verschoben. Die Sektionsleitung

Thial-Sessellift Ges.m.b.H.

„Einladung zu der am 12. Juli 1983 um 19 Uhr im Hotel Sonne, Landeck stattfindenden 6. Ordentlichen Generalversammlung.“

- Tagesordnung: 1. Eröffnung der Generalversammlung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
 2. Bericht der Geschäftsführung über die Geschäftsjahre 1979-80; 1980-81; 1981-82.
 3. Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates
 4. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresabschlüsse und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
 5. Beschlußfassung über das bestehende Pachtverhältnis des Liftes und des Bergrestaurantes
 6. Beschlußfassung über die Anpassung des Gesellschaftsvertrages an die gültigen Bestimmungen des BGBL Nr. 320/80 und 371/82
 7. Rücktritt und Neuwahl der Geschäftsführer
 8. Neuwahl des Aufsichtsrates
 9. Allfälliges

Gemäß § 9 des Ges. Vertrages vom 30.5.1964 ist die Generalversammlung beschlußfähig, wenn mindestens ein Viertel des Stammkapitals durch Gesellschafter oder Bevollmächtigte vertreten ist. Für den Fall der Beschlußunfähigkeit findet eine Stunde später eine a.o. Generalversammlung mit gleicher Tagesordnung statt, die auf jeden Fall beschlußfähig ist. Je S 500.- Geschäftsanteil haben das Recht auf eine Stimme.

Die Geschäftsführung
Walter Gstraunthaler

Konzert in Zams

Am Freitag, 8. Juli 1983, um 20.15 Uhr gibt die Musikkapelle Zams im Musikpavillon in Zams ein Konzert.

Tiroler Abend in Zams

Am Mittwoch, 13. Juli 1983 großer Tirolerabend im Festsaal der Hauptschule Zams.

Beginn: 20.30 Uhr. Es wirken mit die Brauchtumsgruppe Starkenberg, die Traxlkinder und das Austria-Trio.



9. Internationaler Ötztaler

Wandertag

Sonntag, 10. 7. 1983,
in Ötztal-Bahnhof

Startzeit: 6-11.30 Uhr; Zielschluß: 16 Uhr; Start und Ziel: Sportplatz bei der Kirche; Streckenlänge: 10 und 20 km Fußwanderung; Auszeichnung: Goldmedaille mit Blumenmotiv.

Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 12.7.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter
 Dr. Heinrich Braun: Arzt
 Dr. Hermann Schöpf: Jurist
 Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge
 Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger
 Fr. Mathilde Köchle: Leiterin
 Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 14-17 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Reinhard Kröss, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Philatelistenklub Merkur

bitte dringend Neuheiten abholen. Vom 12. 7. - 10. 8., Tauschabende im Cafe Windegg.

CB Funkclub Landeck

Am 16. 7. 1983 um 20 Uhr, veranstaltet der CB-Funkclub Landeck in Gramlach das diesjährige Grill Fest. Dazu ladet der CB-Funkclub alle Mitglieder und Gönner recht herzlich ein. Für Speis, Trank und Musik sorgt der CB-Funkclub.

Der Ausschuß

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck (Bauhof) kommt die Stelle eines

MALERS

zur Neubesetzung. Neben den Malerarbeiten sind auch alle anfallenden Hilfsarbeiten zu erledigen. Bewerbungen für diese Stelle sind bis längstens 19. 7. 1983 an die Stadtgemeinde Landeck zu richten. Folgende Unterlagen sind beizuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse.

Der Bürgermeister Anton Braun



Ingrid Seeberger feiert am 15. Juli 1983 ihren Geburtstag. Es gratulieren Fam. Priesenegger, Fam. Gell, Fam. Zangerl, Dein Mann und Deine zwei Lausbuben Byrn und Mario.

Zur Beförderung zum „INSPEKTOR“ wünschen wir unserem **Herrmann Veiter** alles Gute!

Die Belegschaft des Postamtes St. Anton.

Eine Verwandte wünscht **Frau Dagmar Hechenberger** alles Gute zur bestandenen Fahrprüfung!

Gute Fahrt!



Herr Michael Kappacher aus Zams feiert am 10. Juli 1983 seinen 88. Geburtstag. Viel Glück und Gesundheit wünschen Dir lieber Vater all Deine Lieben!

Wer a sagt, der muß nicht b sagen. Er kann auch erkennen, daß a falsch war.

Die jetzigen Menschen sind zum Tadeln geboren. Vom ganzen Achilles sehen sie nur die Ferse.

Fremdenverkehrsverband Landeck Veranstaltungen

8.7. Freitag, 8.00 Uhr

Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Thialkopf (Gipfelkreuz) 2.400 m, (Auffahrt mit Sessellift-Flathalm-Zirmegg-Thialkopf), Führung mit Gästekarte kostenlos
8.-10.7. Freitag-Sonntag
 Sportfest - Festzelt bei der Kaserne, (Programm laut Ankündigung).

9.7. Samstag, 20.00 Uhr

Schloßkonzert - Volksmusik in der spätgotischen Halle Schloß Landeck

13.7. Mittwoch, 20.30 Uhr

Tiroler Heimatabend der Volks-tumsgruppe Landeck im Vereins-hausaal, Eintritt: Erw. 50.- S, mit Gästekarte 45.- S, Kinder 35.- S.

15.7. Freitag 20.30 Uhr

Konzert der Stadtmusikkapelle Perjen im Pavillon, Eintritt frei

15.7. Freitag, 7.00 Uhr

Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Steinsehütte 2.050 m, (zum herrlichen Klettergebiet der Lechtaler Alpen), Fahrtkostenbeteiligung, Führung mit Gästekarte kostenlos.

15.7. Freitag, 20.00 Uhr

Schloßkonzert - Flöte-Cembalo auf Schloß Landeck

Täglich von 10.00 - 17.00 Uhr:
 Schloßmuseum Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum, 1.-10.7. Ausstellung: 10 Jahre Schloßgalerie, 16.7.-28.8. Ausstellung: Prisma Landeck;

Dienstag - Freitag: Galerie Elefant, Malsersstr. 62, 17.00 - 19.00 Uhr oder telefonische Vereinbarung Nr. 2670/2723, 5.-22.7. Hermann Hofer - Bilder aus 40 Jahren

Was ist sonst los?

Hotel Sonne, Mittwochs ab 20.00 Uhr Dämmerchoppen auf der Terrasse, jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr, Sonntags ab 10 Uhr, musikalischer Frühschoppen auf der Sonnenterrasse;

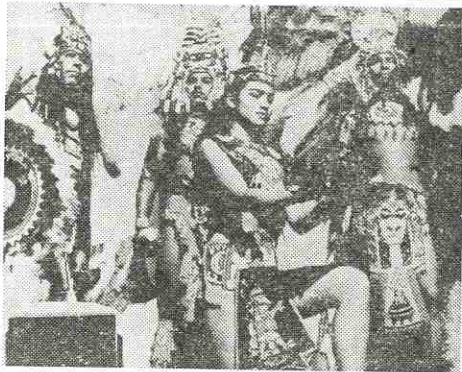
Tourotel Post-Wienerwald

Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags) von Mitte Juni - Mitte September, Beginn 19.30 Uhr;

PROGRAMM

Auf einen Blick

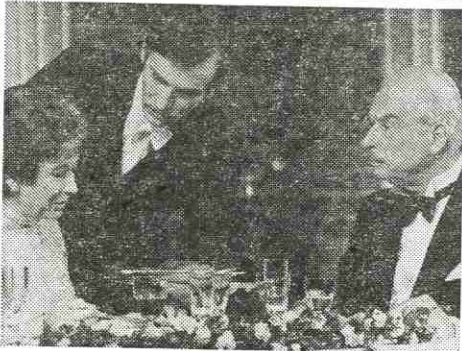
Sonntag, 10. Juli, 15.00 **FS 1**



PANAMERICANA

Die „Traumstraße der Welt“ durchquert auf ihrem 33.000 km langen Weg von Feuerland bis Alaska auch Peru, das klassische Land der Indios. Unser Bild: ein Tempeltanz altindianischer Kultur als folkloristische Attraktion.

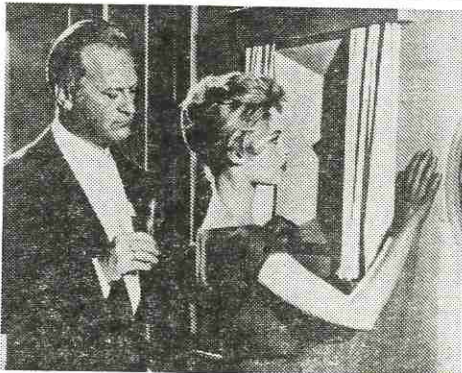
Samstag, 16. Juli, 14.20 **FS 1**



SCHICHTWECHSEL

Franz Nabl schrieb dieses Stück 1927/28. Der Autor holte sich den Stoff zu seiner Komödie aus der Zeitgeschichte und aus persönlichen Erlebnissen und Begegnungen. Es spielen Vilma Degischer, Otto David, Erik Frey u. a.

Samstag, 16. Juli, 20.15 **FS 2**



UND IMMER LOCKT DAS WEIB

Die Geschichte eines Waisenmädchens, das die Rivalität dreier Männer heraufbeschwört und sich schließlich gegen ihre leidenschaftlichen Gefühle für einen selbstsicheren Schürzenjäger entscheidet. Mit Brigitte Bardot, Curd Jürgens u. a.

FS 1

SONNTAG
10. JULI

FS 2

- 11.00 Pressestunde
- 15.00 Panamericana
Begegnungen mit Peru, seinen Menschen, seiner Musik
- 16.30 Männer ohne Nerven SW
„Eine Henne im Metropol“
- 16.45 Die drei Mustertiere
- 17.15 Meister Eder und sein Pumuckl
„Der Geist des Wassers“
Mit Gustl Bayrhammer, Hans Clarin, Franziska Stömmer
- 17.40 Helmi
- 17.45 Seniorenclub
Gast: Bruce Low
- 18.30 Wir extra
„Freude am Leben“
- 19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Burgenland
„Das jüngste Stück Österreich“
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Villa zu vermieten
Fernsehspiel
Mit Edith Heerdegen, Ruth Hellberg, Claus Biederstaedt, Günter Strack u. a.
- 21.40 Die Ewigkeit hält sich in Grenzen – Paul Celan –
Paul Celan, Lyriker östlicher Landschaft, 1920 in Czernowicz geboren, starb 1970 durch Selbstmord in der Seine
- 22.10 Sport
- 22.30 Schlußnachrichten

- 13.00 Sportnachmittag
mit Intern. Wasserspringen aus Innsbruck und Davis-Cup Österreich – Ungarn aus Pörschach
- 17.00 Österreichisches Blasmusikfest in Wien
- 17.45 Ö 3 Open air
Ein Ferienkonzert mit Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich und der Gruppe „Opus“
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Wochenschau
- 20.15 Die drei Musketiere
Film, Frankreich/Italien, 1961
2. Teil: Ohne Furcht und Tadel



Mylène Demongeot und Gerard Barry in dem Kostümabenteuer nach Alexandre Dumas

- 21.50 Dynasty – Der Denver-Clan
„Kettenreaktion“
- 22.40 Apropos Film
- 23.25 Hundert Meisterwerke
- 23.35 Schlußnachrichten

ARD

- 9.15 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 9.45 Die Musik des Menschen
- 10.45 Die Sendung mit der Maus
- 11.15 Pop Stop
- 12.00 Der Internationale Frühschoppen
- 12.45 Tagesschau
- 13.15 Musik im Bückeburger Schloß
- 13.55 Magazin der Woche
Eine Regionalumschau
- 14.50 Warten auf Regen
Tschechoslowakischer Spielfilm
- 16.00 Welcome to Los Angeles
- 17.00 Tagebuch eines Hirtenhundes (1)
- 17.45 Bilderrätsel
- 18.30 Tagesschau
- 18.33 Die Sportschau
- 19.15 Wir über uns
- 19.20 Weltspiegel
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Expeditionen ins Tierreich
Heinz Sielmann zeigt: Schmetterlinge
- 21.00 Hundert Meisterwerke
- 21.10 Zwischengleis
Von Dorothee Dhan
- 23.00 Tagesschau
- 23.05 Das Millionen-Spektakel

ZDF

- 10.00 ZDF-Ihr Programm
- 10.30 ZDF-Matinee
- 12.00 Das Sonntagskonzert
- 12.45 Freizeit
- 13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit
- 13.40 Unsere Nachbarn, die Franzosen
- 14.10 Neues aus Uhlenbusch
- 14.40 heute
- 14.45 Danke schön
- 15.00 Das Land des Lächelns
- 16.45 Veit Stoß, Bildhauer
- 17.15 heute
- 17.17 Die Sport-Reportage
- 18.15 Tagebuch
- 18.30 Tiere unter heißer Sonne
- 18.58 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.10 bonner perspektiven
- 19.30 „Beim goldenen Apfel sehen wir uns wieder“
- 20.15 Der Spleen des George Riley
- 21.50 heute
- 22.05 Sport am Sonntag
Adel verpflichtet
Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1949

Bayern 3

- 18.30 Golden Gate
- 18.45 Rundschau
- 19.00 Die Reise nach Steiermark
Von Josef Martin Bauer
anschl. Musik der Landschaft
- 21.15 Rundschau
- 21.30 Durch Land und Zeit
- 21.35 Das Abenteuer ist das Wasser selbst
- 22.20 Bücher beim Wort genommen

Schweiz

- 17.00 Die Jäger im Verborgenen
- 17.45 Gschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Goldene Zeiten (1)
- 18.50 Sport am Wochenende
- 19.30 Tagesschau
- 19.45 Sonntags-Interview
- 20.00 Sommer-Wunschprogramm
Was wählen Sie heute?
Quo Vadis
Das Land des Regenbaums
Fra Diavolo
- 20.15 Spielfilm
- 21.45 Tagesschau
- 21.55 Neu im Kino
- 22.05 Maurice Ravel
- 22.35 Tagesschau

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

28. Folge vom
10. 7. bis
6. 7. 1983

FS 1

MONTAG
11. JULI

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Häferlgucker**
- 10.00 **Nachhilfe: Latein**
- 10.15 **Nachhilfe: Englisch**
- 10.30 **Dreizehn Stühle**
Film, Österreich, 1938
Mit Heinz Rühmann, Hans Moser, Annie Rosar u. a.
- 11.55 **Florian, der Blumenfreund**
- 12.00 **Hohes Haus**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 15.00 **Billy**
Beginn einer 10teiligen Serie
Mit Benedict Taylor, Paul Rogers, Patricia Lawrence u. a.
- 15.50 **Familie Feuerstein**
- 16.15 **Tiere sehen ohne Augen**
Fledermäuse und Delphine
- 16.25 **Bewegung ist alles**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Schau genau**
- 17.30 **Die Bären sind los**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Menschen und Tiere**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Sport am Montag**
- 21.10 **Doktor Teyran (2)**
Mit Michel Piccoli, Pascale Bardet, Maurice Jacquemont u. a.
- 21.55 **Abendsport**
mit Tour de France
- 22.25 **Schlussnachrichten**

- 17.30 **Kompaß**
Wissenswertes aus Natur und Technik - „Kräfte“
- 18.00 **Wissen heute**
„Forschung in Niederösterreich“
- 18.30 **Bonanza**
„Der Pferdehandel“
Little Joe und Hoss glauben wieder einmal eine Idee zu haben, wie sie sich finanziell selbständig und unabhängig von ihrem Vater machen können. Die Idee heißt Pferdehandel...
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Roots (7)**
Mit Irene Cara, Bernie Casey, Pam Grier, Rosey Grier u. a.
- 21.10 **Schilling**
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Das Schlangenei**
Film, Deutschland/USA, 1976
Mit Liv Ullmann, David Carradine, Gert Fröbe u. a.
- 0.15 **Schlussnachrichten**
- 0.20 **Sendeschluß**



← FS 1, 21.10
Dr. Teyran (Michel Piccoli) ist verzweifelt; seine Tochter Sylvie hat das Elternhaus verlassen



Das Schlangenei

Mo FS 2 22.20

Ein Film von Ingmar Bergman. Der jüdische Artist Abel Rosenberg (David Carradine) und seine Schwägerin Manuela (Liv Ullmann) erleben in Berlin eine Woche des Grauens im November des Jahres 1923



Monaco Franze

Di FS 2 21.05

„Kalt erwischt“
Der Tierpark-Toni, ein kleiner Münchner Gauner, ist nach seiner Haft wieder frei. Er schwört, daß er sich am stadtbekanntesten Monaco rächen wird. Auf unserem Foto: rechts Monaco Franze (Helmut Fischer) und Manni Kopfeck (Karl Obermayr)



König der Spaßmacher

Mi FS 1 10.35

Ein Filmmusical um einen Lehrer und enthusiastischen Archäologen, der bei seiner Suche nach einer alten Statue bei einem Zirkus landet. Unser Bild: Danny Kaye und Pier Angeli

Seite 5 →

ARD

- 10.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 11.45 **Ich bin ein Munie (ZDF)**
- 12.15 **Weltspiegel (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 14.45 **Videotext für alle**
- 15.00 **Unsere kleine Farm**
- 15.50 **Tagesschau**
- 15.55 **MM Montagmarkt**
Ein Nachmittagsprogramm
Mit Petra Schürmann
- 17.30 **Tour de France**
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Quiz um sechs**
Bitte zur Kasse
Mit Hans Rosenthal
- 18.10 **Autoreport**
anschl. **Sandmännchen**
- 18.20 **Kalendergeschichte**
Juli: Urlaub zu Hause
- 18.55 **Bei uns liegen Sie richtig**
Der Spatz in der Hand
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Die Rosen von Dublin (5)**
- 21.15 **Die bewaffnete Neutralität**
- 22.00 **An Triskell**
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Onkel Harrys seltsame Affäre**
Amerikanischer Spielfilm von 1945
- 0.20 **Tagesschau**

ZDF

- 10.03 **Adel verpflichtet (ARD)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.15 **ZDF - Ihr Programm**
- 15.17 **heute**
- 15.20 **ZDF-Ferienprogramm für Kinder**
- Abenteuer am Mississippi**
Amerikanischer Film aus dem Jahre 1959
Nach dem Roman von Mark Twain
- 17.00 **Ferienkalender**
- 17.30 **heute**
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.45 **Tele-illustrierte**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.25 **Wagen 106**
- 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Thommy's Pop-Show**
Video-Hits mit Thomas Gottschalk
- 20.15 **Stichproben**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Der Fall Sylvester Matuska**
Geschichte eines Eisenbahnattentäters
- 22.45 **Unsere Nachbarn, die Briten**
Die Lust an der Niederlage
Von Henry Livings und Bruce Mac Donald

Bayern 3

- 18.15 **Zoogeschichten**
- 18.35 **Die Abenteuer der Maus auf dem Mars**
Zeichentrickserie
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Der Hammel mit den fünf Beinen**
- 20.30 **Karl Valentin und Liesl Karlstadt**
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Blickpunkt Sport**
- 22.00 **Z.E.N.**
- 22.05 **Kinder und Computer**
- 22.50 **Rundschau**

Schweiz

- 16.45 **Treffpunkt**
mit Eva Mezger
- 17.30 **Mondo Montag**
- 18.15 **Rad: Tour de France**
- 18.50 **Gschichte-Chischte**
- 19.00 **Mach mit, bliib fit!**
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **DRS aktuell und Sport**
- 20.00 **Mäntig am Acht**
- 20.40 **Sommer-Wunschprogramm**
Was wählen Sie heute?
Zur Auswahl stehen:
Die Passagierin
Der Pfandleiher
Konfrontation
- 20.55 **Spielfilm**
- 21.55 **Tagesschau**

FS 1

DIENSTAG
12. JULI

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
9.05 Am, dam, des
9.30 Schulversuche und Schulreform
10.00 Nachhilfe: Latein
10.15 Nachhilfe: Englisch
10.30 Die drei Musketiere
2. Teil: Ohne Furcht und Tadel
Mit Gérard Barry, Georges Descrieres, Bernard Wöringer
12.05 Florian, der Blumenfreund
12.10 Sport am Montag
13.00 Mittagsredaktion
15.00 Billy
„Erste Spuren“ und „Flöten und Feuerstühle“
15.50 Verlust der Tradition
16.40 Tom & Jerry
17.00 Am, dam, des
17.25 Auch Spaß muß sein
Fernsehen zum Gernsehen mit Herbert Prikopa
17.55 Betthupferl
18.00 Top Cat
18.30 Wir
19.00 Österreich-Bild
19.30 Zeit im Bild
20.15 „M“ – Menschen, Mächte, Meinungen
Ein kritisches Magazin zum Zeitgeschehen
21.00 Eine merkwürdige Frau
Film, UdSSR, 1978
Mit Irina Kuptschenko, Yuri Podsolonko u. a.
23.20 Schlußnachrichten
23.25 Sendeschluß

- 17.30 Kompaß
Wissenswertes aus Natur und Technik – „Kräfte“
18.00 Orientierung
18.30 Bonanza
„Hoss und die Bankräuber“
19.30 Zeit im Bild
20.15 Seinerzeit
Eine Sendung von Teddy Podgorski und Walter Pissecker



Einen Blick zurück in die Vergangenheit zeigen Gerhard Steffen und Heinz Petters

- 21.05 Monaco Franze
„Kalt erwischt“
Mit Helmut Fischer, Ruth-Maria Kubitschek, Erni Singerl
Der Tierpark-Toni ist ein kleiner Münchner Gauner, der seine „Tricks“ mit Hilfe von Tieren praktiziert und ein früherer „Kunde“ des früheren Kommissars Münchinger, der ihn einsperren ließ.
21.50 Zehn vor zehn
mit Tour de France
22.20 Club 2
anschl. Schlußnachrichten

Wenn es Ihrem Mann
nicht mehr schmeckt,
suchen Sie sich keinen neuen Mann,
sondern einen neuen Herd –

VON

TIROLIA

Sommer-Preisaktion für alle TIROLIA Festbrennstoffherde.

Bei jedem Gerätehändler
mit dem
TIROLIA-Aktionsplakat.

Nur kurze
Zeit

Überalterte Herde belasten die Umwelt

58% aller zur Zeit in österreichischen Haushalten betriebenen Holz- oder Kohleherde sind überaltert, verursachen überhöhte Kosten und belasten die Umwelt. Das ist das Ergebnis einer Feldanalyse, die im Auftrag des größten österreichischen Heiz- und Kochgeräteherstellers TIROLIA durchgeführt wurde. Hauptmangel bei den Geräten, die teilweise seit über 30 Jahre benützt werden, sind:

ausstoß, der wiederum durch Undichtheit und veraltete Verbrennungssysteme verursacht wird.

- Mangelnder Bedienungskomfort, der von der Hausfrau eine wesentliche Mehrarbeit erfordert.
- Herr Dipl.-Ing. Schwarz, Entwicklungschef der TIROLIA, stellt dazu fest:
„Gemessen an der hohen Zahl von installierten Herden, die mit festen Brennstoffen betrieben werden, bedeutet das Ergebnis dieser Untersuchung, daß in Österreich jährlich zig-Millionen Schilling buchstäblich durch den Kamin gejagt werden. Bei der untersuchten Stichprobe wurden nicht wenige Herde festgestellt, deren Brennstoffverbrauch doppelt so hoch ist wie bei modernen Herden für Festbrennstoffe.“

- Undichtheit, die eine genaue und wirtschaftliche Regulierung nicht mehr zuläßt.
- Veraltete Verbrennungssysteme, die eine optimale Energieausnützung, wie sie bei modernen Geräten möglich ist, nicht erlauben.
- Erhöhte Umweltbelastung durch verstärkten Schadstoff-

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
10.23 Des Teufels Advokat (ZDF)
1. Presseschau (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
13.15 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot
15.05 Videotext für alle
15.20 Unsere kleine Farm
Ein Geschenk für Mutter
16.10 Tagesschau
16.15 Innenansichten
17.00 Lilo und sein Freund Chinese (3)
17.50 Tagesschau
18.00 Blasmusik um sechs
Tony Marshall präsentiert:
Hanweiler Saarbänd
18.10 Der gute Rat
anschl. Sandmännchen
18.25 Ausreißer
Zuviel verlangt
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
20.15 Bananas
Musik und Nonsense
21.00 Report
Baden-Baden
21.45 Der Aufpasser
Nichts geht mehr ...
Kriminalfilm
22.30 Tagesthemen
23.00 Die ARD-Talkshow
mit Joachim Fuchsberger

ZDF

- 12.10 Stichproben (ARD)
13.15 Videotext für alle
15.15 ZDF –
Ihr Programm
15.17 heute
15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Pinocchio
15.45 Till, der Junge von nebenan
16.20 Ferienkalender
16.45 Die Schlümpfe
17.00 Mosaik
17.30 heute
anschl. Aus den Ländern
17.45 Tele-illustrierte
anschl. heute-Schlagzeilen
18.25 Rate mal mit Rosenthal
Helteres Spiel für Leute wie du und ich
18.57 ZDF –
Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Louis de Funès:
Balduin, der Heiratsmuffel
Französisch-italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1968
21.00 heute-journal
21.20 Gustav Mesmers Traum vom Fliegen
22.05 Unser Kosmos
22.50 Auslese – Beispielhafte Fernsehspiele des ZDF
Sieben Tage
Von Rainer Erier

Bayern 3

- 18.15 Die Sendung mit der Maus
18.45 Rundschau
19.00 Gespräche mit Christen
19.30 Formel Eins
Die ARD-Hitparade
20.15 Bergauf – bergab
Die Bergsteigersendung
20.45 Rundschau
21.00 Die Sprechstunde
21.45 Z.E.N.
21.50 Im Gespräch
22.35 Dallas

Schweiz

- 16.05 Da capo
That's TV
16.30 Eine Engelberger Talhochzeit
17.45 Das Spielhaus
18.15 Rad: Tour de France
18.50 Geschichte-Chischte
19.00 Graf Yoster gibt sich die Ehre
19.30 Tagesschau
20.00 Die Straßen von San Francisco
20.50 Rundschau
21.40 Tagesschau
21.50 Islamischer Gottesdienst zum Fest des Fastenbrechens
22.25 Kreuz und Halbmond



Eine merkwürdige Frau

Di FS 1 21.00

Ein Film aus der UdSSR aus dem Jahr 1978. Eine berufstätige Frau zieht die Bilanz ihrer gescheiterten Ehe und übersiedelt in die Provinz zu ihrer Mutter. Als sie die erhoffte Glückseligkeit auch dort nicht finden kann, kehrt sie nach Moskau zurück.

Jubiläum einer großen Marke: Ford ist 80 Jahre

Das 80-jährige Bestehen feiert im Juni 1983 die Ford Motor Company. Das Unternehmen, das im Sommer 1903 mit einem Startkapital von 250.000 Dollar und zehn Mitarbeitern gegründet wurde und dem ab 1906 Henry Ford I. als Präsident vorstand, hat sich zum zweitgrößten Automobilproduzenten der Welt entwickelt. Der Umsatz 1982: über 100 Milliarden Dollar. Bisher verliehen mehr als 175 Millionen Pkw, Lkw und Traktoren die Ford-Produktionsstätten in aller Welt. Etwa 100 Montagewerke, Entwicklungszentren, Niederlassungen und Verkaufsorganisationen in 29 Ländern der Erde bieten 380.000 Ford-Mitarbeitern Beschäftigung.

Neben der Produktion von Pkw, Lastwagen, Land- und Baumaschinen, Stahl, Glas und Kunststoff und Ford-Unternehmungen unter anderem auch im Finanzierungs- und Versicherungswesen oder auf dem Ersatzteilsektor vertreten. Darüber hinaus ist Ford eines der bedeutendsten Unternehmen in der Raumfahrttechnik, das sich in der Elektronik, beim Bau von Nachrichtensatelliten sowie der Verbesserung des Kommunikationswesens einen Namen gemacht hat. Diese weltweite Expansion hatten auch die elf Kapitalgeber, darunter ein Kohlenhändler, ein Zimmermann und der Besitzer eines Schreibwarengeschäfts, die sich 1903 zusammen mit Henry Ford I. 250.000 Dollar in bar, ein paar Werkzeuge, Blaupausen, Pläne und Patente zur Ford Motor Company beitrugen, vermutlich nicht träumen lassen. Denn der Start war recht mühsam. Erst als das Stammkapital bereits auf 223,65 Dollar zusammengeschumpft war, kam der erste Scheck eines Autokunden. Ein Zahnarzt aus Chicago, der den zeichnenden Namen Dr. Ernest Pfennig trug, beglich sein A-Modell mit 850 Dollar.

Den ersten großen Aufschwung der Gründerzeit brachte jedoch das Modell N, ein kleiner Vierzylinder, der zum Preis von 500 Dollar angeboten wurde. Dann kam 1908 das legendäre Modell T. Für breite Käuferschichten gebaut und mit einem Grundpreis von nur 260 Dollar brachte es die „Tin Lizzy“ innerhalb von 19 Jahren auf mehr als 15 Millionen Einheiten. Diese gigantische Zahl wurde erst möglich, nachdem Ford 1913 die erste Fließbandproduktion einfuhrte und dies mit einer für damalige Verhältnisse sensationellen Maßnahme verband: Ford zahlte fünf Dollar für einen achtstündigen Arbeitstag, etwa doppelt soviel wie andere Automobilhersteller. Einen Tag nach Ankündigung dieses Superlohns standen 10.000 Arbeitswillige vor den Werkstoren.

Und noch einen weiteren Meilenstein setzte Henry Ford in der Automobilgeschichte: Er brachte 1932 das erste standfeste Großserien-V8-Triebwerk auf den Markt, ein

Motorenkonzept, das in den USA für beinahe ein halbes Jahrhundert zum Standard werden sollte.

Ab 1945 regierte der älteste Ford-Enkel Henry II. das Unternehmen. Unter seiner Führung wurde die Ford Motor Company, die damals erhebliche wirtschaftliche Probleme hatte, vollkommen neu organisiert und wuchs zu einem der größten weltumspannenden Industrieunternehmen heran. Henry Ford II., inzwischen 65 Jahre alt, stand bis 1980 an der Spitze eines Dreiergremiums der Ford Motor Company; er ist heute noch Vorsit-

zender des Finanzkomitees der Gesellschaft.

Bereits seit 1925 baut Ford auch in Deutschland Autos. Doch die Produktion, die zunächst in einem gemieteten Lagerschuppen im Berliner Westhafen anlief, war schnell an den Grenzen der Kapazität angelangt. Am 12. Juni 1931 wurde das neue Stammwerk der Ford-Werke AG in Köln-Niehl, direkt am Rheinufer, eröffnet. Heute beschäftigt Ford Deutschland über 49.000 Mitarbeiter in den Werken Köln, Genk, Saarlouis, Wülfrath und Düren. Fahrzeugproduktion 1982: rund 800.000 Fahrzeuge.

Ford Escort: Das meistverkaufte Automodell auf der Welt

Jetzt hat der Ford Escort neuerlich einen Spitzenplatz bezogen: Er ist im Rennen um die Verkaufs-WM ganz vorn. 1982 nämlich rückte der Escort zum meistverkauften Auto-

WM-Bestseller in der Klasse der mittelgroßen Transporter geworden, und in England sowie den USA wurde der Ford Cargo der meistverkaufte schwere Lkw.



modell auf der Welt vor. Und das mit großem Abstand: Vom Escort wurden weltweit 847.000 Einheiten verkauft, vom VW Golf (Platz 2) weltweit 639.000 Stück und vom Toyota Corolla (Platz drei) 636.000 Stück. Deshalb: Sag Bestseller zum Ford Escort. Andere Ford-Erfolge zählen ebenso: Auch der Ford Transit ist ein-

Das sind 1982 die bestverkauften Autotypen weltweit:

1. Ford Escort	847.000 Einheiten
2. VW Golf	639.000 Einheiten
3. Toyota Corolla	636.000 Einheiten
4. Renault R 9	589.000 Einheiten
5. Nissan Sunny	553.000 Einheiten
6. Renault 5	521.000 Einheiten
7. Ford F Series	480.000 Einheiten

Extras für den Sierra 4 i

Ron Fisher, oberster Manager für das Ford-Zubehör: „Für den XR 4 i haben wir jetzt eine Fülle an Extras speziell für Leute, die viel fahren und nie Zeit haben.“

Solche XR 4 i-Besitzer benötigen ein paar Dinge zusätzlich, die zu ihrem Lebensstil passen, Accessoires, die den Umgang mit dem schnellen Sierra noch praktischer machen. Das hält Ford nun im Zubehörprogramm parat.

Vor allem: Die Original-Ford-Extras sind zusammen mit dem Sierra getestet, sie haben im Windkanal mitgespielt, bei den Crash-Tests waren sie montiert, Versuchsfahrer haben sie auf Tausenden von Kilometern getestet – sie sind gewissermaßen mit dem Auto zusammen entstanden. Das bieten Ford-Händler für den

XR 4 i an: Eine Anhängervorrichtung mit allen elektrischen Anschlüssen, Skiträger mit Schnellverschluss, einen Windabweiser für das Schiebedach, Schneeketten, Spezialkindersitze und Kinderpolster, die mit den Fondsgurten kombiniert sind – da ist es besonders wichtig, wenn Teile verwendet werden, die Werkstests bei Ford durchlaufen haben.

Ferner gibt es ein Gepäcknetz für den Fond, einen Feuerlöscher, Blenden für das Heckfenster, eine Luftschutzhaube, eine perfekt ins Wageninnere integrierte Stereoanlage und Gummimatten für den Fußraum, die keinen Millimeter wegrutschen. Eine Palette, mit der jeder seinen XR 4 i nach eigenem persönlichen Wunsch „einrichten“ kann.

Das denkende Sperrdifferential – Neu im Ford Transit

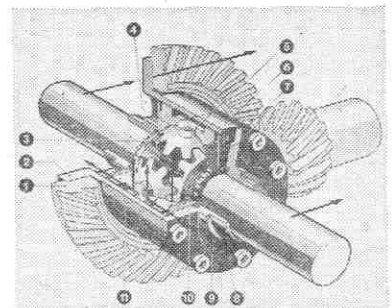
In Zusammenarbeit mit der Zahnradfabrik Friedrichshafen (ZF) bietet Ford seit neuestem für den Transit ein Sperrdifferential an, das sich selbsttätig und stufenlos allen Fahrbedingungen und Straßenverhältnissen anpaßt – bis zu einer Sperrwirkung von 45%.

Gegenüber einer üblichen mechanischen Differentialsperre ergeben sich damit eine Reihe von Vorteilen. Mechanische Differentialsperren können in der Regel nur bei stillstehendem Fahrzeug eingelegt werden. Und auch im Fahrbetrieb ist Vorsicht geboten: Sobald man wieder griffigen Boden erreicht, muß die Sperre sofort ausgeschaltet werden.

Sollte ein Fahrer darauf vergessen (was ab und zu passieren kann, wenn ein ungeübter Fahrer den Transporter aushilfsweise steuern muß), so kann die Folge ein recht kostspieliger Hinterachsschaden sein.

Das neue 45%-Sperrdifferential des Ford Transit arbeitet dagegen ganz automatisch und jederzeit. Es verhindert nicht nur in Extremfällen (wie z. B. im Schlamm, Schnee und auf Glatteis) das Durchdrehen eines Antriebsrades, sondern auch bei unterschiedlichen Bodenverhältnissen auf der Straße, bei nasser Fahrbahn oder bei schneller Kurvenfahrt. Das bedeutet sicheres Fahren bei allen Straßenbedingungen. Und außerdem werden Bedienungsfehler des Lenkers ausgeschlossen: Es gibt nichts mehr einzuschalten, nichts mehr auszuschießen, das Sperrdifferential „denkt“ selbst mit.

Das Sperrdifferential bedeutet für jeden Unternehmer, der auf die Verlässlichkeit seiner Transporter angewiesen ist, einen echten Vorteil. Einen Vorteil, den der Ford Transit jetzt zusätzlich zu bieten hat.



Schematische Darstellung der Kraftübertragung im Differential. Sie gilt für den Fall, daß von jeder Achswelle ein gleich großes Drehmoment aufgenommen wird.

- 1 Tellerrad
- 2 Differentialkorb
- 3 Ausgleichskegelrad
- 4 Differentialachsen
- 5 Schräge Flächen an den Druckringen
- 6 Außenlamelle } Lamellenbremse
- 7 Innenlamelle } links und rechts
- 8 Deckel
- 9 Anlaufscheibe
- 10 Achskegelrad
- 11 Druckringe

FS 1

MITTWOCH
13. JULI

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
9.05 Auch Spaß muß sein
9.35 Was könnte ich werden?
Der Schweißler
10.05 Nachhilfe: Latein
10.20 Nachhilfe: Englisch
10.35 König der Spaßmacher
Film, USA, 1957
Mit Danny Kaye, Pier Angeli, Robert Coote u. a.
12.15 „M“ – Menschen, Mächte, Meinungen
13.00 Mittagsredaktion
15.00 Billy
„Die Glasfamilie“ und „Ungebetene Gäste“
15.50 Familie Feuerstein
16.15 Wanderbares Österreich
17.00 Das Familienfest
17.30 Biene Maja
17.55 Betthupferl
18.00 Ach du lieber Vater
„Schraube um Schraube, Zahn um Zahn“
18.30 Wir
19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
19.30 Zeit im Bild
20.15 Der Geiselturm
Film, Italien/USA, 1980
Mit Peter Fonda, Billy Dee Williams, Rachel Roberts, Britt Ekland, Keir Dullea, Douglas Fairbanks jr. u. a.
21.45 Sport
mit Tour de France
22.20 Schlußnachrichten
22.05 Sendeschluß

- 17.30 Kompaß
Wissenswertes aus Natur und Technik – „Kräfte“
18.00 Land und Leute
18.30 Bonanza
„Little Joes schlimmste Stunde“
Little Joe ist als einziger auf der Ponderosa zurückgeblieben. Während eines Gewitters will er sein aufgeregtes Pferd im Stall beruhigen und wird von dem scheuernden Tier schwer verletzt.
19.30 Zeit im Bild
20.15 Lieben Sie Klassik?
Ausschnitte aus drei Verdi-Produktionen, die in der Arena von Verona erfolgreich waren: „Rigoletto“, „Nabucco“ und „Othello“.
21.05 Aufgeblättert
21.50 Zehn vor zehn
22.20 „Kunst-Stücke“:
Die Welt des Ingmar Bergman
23.50 Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15

Mr. Smith (Keir Dullea) will mit Hilfe von Mike Graham (Peter Fonda) den Eiffelturm in seine Hand bekommen

Auf Reisen unbelastet photographieren

Farbig photographieren ist einfach geworden. Nicht nur zu Hause in den eigenen vier Wänden, auch zum Wochenende, bei Ausflügen oder auf Urlaubsreisen. Egal ob das Ziel die Bergwelt Österreichs ist oder ferne Traum-

photographiert werden kann, zeigen immer wieder Farbbilder, die mit der neuen Disc-Camera von Kodak gemacht werden: von jeder Filmscheibe für 15 Photos gelingen praktisch alle, egal ob sie bei Sonnenschein, im Schatten



Trotz all der aufwendigen Elektronik, die dem Photographierenden jedes Einstellen abnimmt, ist die Kodak Disc-Camera klein, leicht und vor allem flach geblieben. Ein Photoapparat, mit dem man unbesorgt photographieren kann und der in keiner Weise belastet – ganz ideal auf Reisen.

oder bei geselligem Beisammensein irgendwo spät nachts photographiert wurden. Das Geheimnis des Erfolges liegt in einer sehr aufwendigen Elektronik, die die richtige Belichtung des Films übernimmt. Ein zuwenig Licht gibt es nicht mehr, denn der eingebaute Elektronenblitz ist immer blitzbereit, schaltet sich automatisch ein und dosiert die richtige Lichtmenge. Auch das Einstellen der Schärfe kann vergessen werden, denn ein neuartiges Hochleistungsobjektiv zeichnet praktisch alles scharf.

Zwei appetitliche Sommerneugigkeiten . . .

Jetzt gibt es, gerade richtig für die Sommerzeit, zwei neue Meister-Kessel Dosensuppen: eine kräftige Rindsuppe mit viel Rindfleisch und zartem Gemüse, herzhaft gewürzt, und eine Schwammerlsuppe mit vielen aromatischen Eierschwammerln, zarten

schein und einem Gläschen Wein, schmeckt eine appetitliche Suppe ganz besonders.

Und für jeden Appetit ist gesorgt: mit Meister-Kessel Dosensuppen von Knorr. Da gibt's eine Leberknödelsuppe, eine Ennstaler Rahmsuppe, eine Jägersuppe,



Champignons, Kartoffeln und Schinken. Diese zwei Suppen geben jetzt der Hausfrau noch mehr Möglichkeiten, Abwechslungen in die schnelle Sommerküche zu bringen. Wenn's draußen so richtig heiß wird und ein kleiner Imbiß viel beliebter ist als ein ganzes Menü. Auch abends, bei Kerzen-

Bohnen- und Gulaschsuppe, eine Linsensuppe mit Speck und eine Gemüsesuppe. Und jetzt die zwei neuen Sorten: die kräftige Rindsuppe und die würzige Schwammerlsuppe. Machen Sie diesen Sommer einen schmackhaften Urlaub von der Küche: mit Knorr Meister-Kessel Dosensuppen.

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
11.50 Umschau (ZDF)
Report (ZDF)
Presseschau (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
13.15 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot
15.05 Videotext für alle
15.20 Unsere kleine Farm
Störenfried
16.10 Tagesschau
16.15 Stars im Studio:
Etta James
Es spielt die SFB-Combo
Sendung von Dieter Finnern
17.00 Die Geschichte der Null
17.30 Inseln unter dem Wind
17.50 Tagesschau
18.00 Saarbrücken um sechs
anschl. Sandmännchen
18.20 Hallo Larry
Mutter Morgan
18.55 Unsere Nachbarn, die Baltas
Abgewiesen
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
20.15 Jede Menge Kohle
Von Jost Krüger, Gerd Weiss und Adolf Winkelmann
21.55 Britische Nachbarn
22.30 Tagesthemen

ZDF

- 10.23 Louis de Funès:
Balduin, der Heiratsmuffel (ARD)
13.15 Videotext für alle
15.15 ZDF – Ihr Programm
15.17 heute
15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Captain Future
15.45 Eingeschnitten
16.25 Ferienkalender
16.50 Mork vom Ork
17.15 Enorm in Form
17.30 heute
anschl. Aus den Ländern
17.45 Tele-Illustrierte
Das aktuelle Thema
– Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
18.10 Das geht Sie an
anschl. heute-Schlagzeilen
18.25 Bilder, die die Welt bewegten
19.00 heute
19.30 Konsul Möllers Erben
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute-journal
21.20 mittwochslo – 7 aus 38
21.25 Der Denver-Clan
Aussage gegen Aussage
22.10 Treffpunkt Ü-Wagen 4
22.40 Wandel durch Annäherung?
0.10 heute

Bayern 3

- 18.15 Marco
18.40 Kinder-Verkehrsklub
18.45 Rundschau
19.00 „Wir leben nur auf der Reise“
19.45 Poldark (13)
20.40 Z.E.N.
20.45 Rundschau
21.00 Zeitspiegel
21.45 Kino Kino
22.30 Das „Picksüße Hölzl“
23.15 Rundschau
23.20 News of the Week

Schweiz

- 17.00 Geschichten aus der Steinzeit
Tschechoslowakischer Spielfilm
18.15 Rad: Tour de France
18.50 Geschichte-Chische
19.00 Graf Yoster gibt sich die Ehre
Krimiserie mit Lukas Ammann
19.30 Tagesschau
anschl. DRS aktuell und Sport
20.00 Menschen und Tiere am Rande der Welt
21.00 Video-Match
22.10 Tagesschau
22.20 Das Mädchen mit dem Cello

DONNERSTAG 14. JULI		FS 2	FS 1	FREITAG 15. JULI	FS 2	
<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Land und Leute</p> <p>10.00 Nachhilfe: Latein</p> <p>10.15 Nachhilfe: Englisch</p> <p>10.30 Der Geiselturm Film, Italien/USA, 1980</p> <p>12.00 Väter der Klamotte SW „Hiebe am Nachmittag“</p> <p>12.15 Seniorenclub</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Billy „Ich habe das Zeichen gesehen“ und „Mein bester Freund“</p> <p>15.50 Diana Ross</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Strandpiraten</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Bitte zu Tisch</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Die Rosen von Dublin (5) Mit Jean-Claude Bouillon, Bernice Toolan, Paul Kinlay, Yves Afonso u. a.</p> <p>21.20 Unser Kosmos Eine Reise durch das Weltall mit Carl Sagan 4. Teil: „Himmel und Hölle“</p> <p>21.55 Abendsport mit Tour de France</p> <p>22.45 Schlußnachrichten</p> <p>22.50 Sendeschuß</p>	<p>17.30 Kompaß Wissenswertes aus Natur und Technik – „Kräfte“</p> <p>18.00 Unterwegs in Österreich „Der Donaulachs der Drau und seine Verwandten“</p> <p>18.30 Bonanza „Tödliche Kälte“</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Musikantenstadt Durch das Programm führt Karl Moik Mit Lolita (Salzburg), Benny Rehmann und seine Lustigen Musikanten (Schweiz), Militärmusik Vorarlberg (Vorarlberg), Fred Schultheiss und seine Fidelios (Bayern) u. a.</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2 anschl. Schlußnachrichten</p>	<p>17.30 Kompaß</p> <p>18.00 ... doch die Mode bringt's hervor Beginn einer 6teiligen Serie Zur Kulturgeschichte der Kleidung 1. Teil: „Leder und Felle“</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Terra X 4. und letzte Folge: „Die Gefiederte Schlange“</p> <p>21.00 Faszinierende Forschung</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Cowboy Film, USA, 1957 Mit Glenn Ford, Jack Lemmon, Anna Kashfi u. a.</p> <p>23.50 Schlußnachrichten</p> <p>23.55 Sendeschuß</p>	<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Was könnte ich werden? Glas- und Edelsteinbearbeiter</p> <p>10.00 Nachhilfe: Latein</p> <p>10.15 Nachhilfe: Englisch</p> <p>10.30 Infam SW Mit Audrey Hepburn, Shirley McLaine, James Garner u. a.</p> <p>12.15 Unser Kosmos 4. Teil: „Himmel und Hölle“</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Billy „Das Geheimnis der alten Dame“ und „Das Mädchen Sarah“</p> <p>15.50 Familie Feuerstein</p> <p>16.15 Tom & Jerry</p> <p>16.25 Bewegung ist alles</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Oma bitte kommen</p> <p>17.30 George</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-Optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Der Kommissar SW „... wie die Wölfe“</p> <p>21.20 Hauptsache konsequent ...</p> <p>22.20 Sport mit Tour de France</p> <p>22.35 Nachtstudio</p> <p>23.35 Schlußnachrichten</p> <p>23.40 Sendeschuß</p>	<p>9.00 Frühnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Was könnte ich werden? Glas- und Edelsteinbearbeiter</p> <p>10.00 Nachhilfe: Latein</p> <p>10.15 Nachhilfe: Englisch</p> <p>10.30 Infam SW Mit Audrey Hepburn, Shirley McLaine, James Garner u. a.</p> <p>12.15 Unser Kosmos 4. Teil: „Himmel und Hölle“</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>15.00 Billy „Das Geheimnis der alten Dame“ und „Das Mädchen Sarah“</p> <p>15.50 Familie Feuerstein</p> <p>16.15 Tom & Jerry</p> <p>16.25 Bewegung ist alles</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Oma bitte kommen</p> <p>17.30 George</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-Optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Der Kommissar SW „... wie die Wölfe“</p> <p>21.20 Hauptsache konsequent ...</p> <p>22.20 Sport mit Tour de France</p> <p>22.35 Nachtstudio</p> <p>23.35 Schlußnachrichten</p> <p>23.40 Sendeschuß</p>		
		 <p>← FS 1, 15.50 Eine „One-Woman-Show“ mit der farbigen Sängerin Diana Ross</p>				 <p>← FS 1, 10.30 Die tragische Geschichte einer Verleumdung mit Audrey Hepburn</p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>10.23 Jede Menge Kohle (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>15.05 Videotext für alle</p> <p>15.20 Unsere kleine Farm</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Ungewöhnlich leben</p> <p>17.00 Matt und Jenny</p> <p>17.25 Kein Tag wie jeder andere</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Musik um sechs anschl. Sandmännchen</p> <p>18.25 Rumpole von Old Bailey</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau anschl. Der 7. Sinn</p> <p>20.18 Die Fernseh-Diskussion</p> <p>21.00 Die Krimistunde</p> <p>22.00 Souvenirs, Souvenirs Ausgesucht von Chris Howland</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll Solistin: Martha Argerich Leitung: Riccardo Chailly</p> <p>23.45 Tagesschau</p>	<p>12.10 ZDF-Magazin (ARD)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>15.15 ZDF – Ihr Programm heute</p> <p>15.17 heute</p> <p>15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Pinocchio Zeichentrickserie Auf der Suche</p> <p>15.45 Wir haben Spaß Der Eierkuchenwettbewerb</p> <p>16.30 Ferienkalender</p> <p>17.00 Einführung in das Strafverfahrensrecht</p> <p>17.30 heute</p> <p>anschl. Aus den Ländern</p> <p>17.45 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.25 Patienten gibt's 78 ist kein Alter</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm heute</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Zeig, was du kannst Eine Komödie aus den 50er Jahren Von Neil Simon</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Weißwürste am Äquator</p> <p>22.05 Melzer</p> <p>23.30 heute</p>	<p>18.15 Aerobic-Dance (14)</p> <p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Z.E.N.</p> <p>19.05 Meine dicke Freundin</p> <p>20.35 Kunsthandwerk in Bulgarien</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger</p> <p>21.45 Sperrfrist</p> <p>22.30 Dallas Entscheidung</p> <p>23.15 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>17.30 Treffpunkt mit Eva Mezger</p> <p>18.15 Rad: Tour de France</p> <p>18.50 Gschichte-Chischte</p> <p>19.00 Graf Yoster gibt sich die Ehre</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. DRS aktuell und Sport</p> <p>20.00 Von Angesicht zu Angesicht</p> <p>21.35 Tagesschau</p> <p>21.45 Die grüne Stadt – oder vom menschlichen Maß</p> <p>22.25 Turnier der Großmeister</p> <p>22.55 Tagesschau</p>	<p>10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</p> <p>11.50 Umschau (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 Tagesschau (ZDF)</p> <p>13.15 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot</p> <p>15.25 Unsere kleine Farm Das Rennen Regie: F. Claxton</p> <p>16.15 Tagesschau</p> <p>16.20 Folkfestival '83</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Tips um sechs „Kino“ anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Gute Laune mit Musik Melodien mit Texten von G. Schwenn</p> <p>18.55 Die Fischer von Moorhövd Krisen</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Die Zürcher Verlobung Deutscher Spielfilm von 1957 Regie: Helmut Käutner</p> <p>22.00 Plusminus Das ARD-Wirtschaftsmagazin</p> <p>22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Der Tote bin ich Von Gert Loschütz</p> <p>0.45 Tagesschau</p>	<p>10.23 Zeig, was du kannst (ARD)</p> <p>12.10 Unser Kosmos (ARD)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>15.15 ZDF – Ihr Programm heute</p> <p>15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Captain Future</p> <p>15.45 Lydon</p> <p>16.20 Ferienkalender</p> <p>16.50 Der Wunschfilm (4)</p> <p>17.15 Enorm in Form</p> <p>17.30 heute anschl. Aus den Ländern</p> <p>17.45 Tele-illustrierte anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.25 Western von gestern Zorro, der tollkühne Caballero</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal</p> <p>20.15 Gefährliche Erbschaft Tödliche Briefe</p> <p>21.37 Jagdsgenen in Hollywood</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte</p> <p>22.50 Sport am Freitag</p> <p>23.20 John Wayne: Branigan – Ein Mann aus Stahl Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1974</p> <p>1.05 heute</p>	<p>18.30 Den Wind in den Händen (13)</p> <p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Manu – Wildnis Wasser und Wa</p> <p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Die Herausforderung</p> <p>21.30 Jorge Amado</p> <p>22.00 Rundschau</p> <p>22.15 Sport heute</p> <p>22.30 Z.E.N.</p> <p>22.35 Der nackte Kuß 0.00 Rundschau 0.05 Actualités</p> <p>Schweiz</p> <p>17.15 Salto mortale</p> <p>18.15 Rad: Tour de France</p> <p>19.00 Graf Yoster gibt sich die Ehre</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. DRS aktuell und Sport</p> <p>20.00 Fyraabig</p> <p>20.50 Sommer-Wunschprogramm Was wählen Sie heute? Die letzten vom Red River, Die sieben Samurai, King Kong und die weiße Frau</p> <p>21.05 Spielfilm</p> <p>22.35 Tagesschau</p> <p>22.45 Jazz-Festival Montreux 1983</p>

FS 1

SAMSTAG
16. JULI

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
9.05 Englisch
9.35 Telefrance:
La Bretagne
10.05 Nachhilfe: Latein
10.20 Nachhilfe: Englisch
10.35 Österreich-Bild
am Sonntag aus dem
Burgenland
11.00 Wir extra
11.30 Wir spielen Blockflöte
11.55 Nachtstudio
13.00 Mittagsredaktion
14.20 „Zum Wieder-Sehen“:
Schichtwechsel
Mit Erik Frey, Marianne Nent-
wich, Harald Harth, Vilma
Degischer u. a.
16.00 Hohes Haus
17.00 Zeichnen – malen –
formen
18.30 Unterwegs nach
Atlantis
17.55 Betthupferl
18.00 Zwei x sieben
18.25 Circus – Circus
19.00 Österreich-Bild
mit Südtirol aktuell
19.30 Zeit im Bild
19.50 Sport
20.15 Plattensee –
Wolfangsee
21.55 Sport
22.15 Klambim
Klamauk und Sketches
23.00 Schlußnachrichten
23.05 Sendeschluß

- 15.20 Formel-I-WM-Lauf
um den GP von
England
Aus Silverstone
17.45 Europäisches
Trachtentreffen
in Frastanz
18.35 Zwei x sieben
19.00 Trailer
19.30 Zeit im Bild
19.50 Ein Fall für den
Volksanwalt?
20.15 Und immer lockt
das Weib
Film, Frankreich, 1956
Mit Brigitte Bardot, Curd Jür-
gens, Christian Marquand,
Jean-Louis Trintignant u. a.
21.45 Fragen des Christen
21.50 Der Detektiv
Film, USA, 1967
23.40 Hundert Meisterwerke
23.50 Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15

Diesen unterhaltsamen Som-
merabend präsentiert Ingrid
Wendl zusammen mit Istvan
Gyulai

Gute Nachricht für alle, deren geplagte Füße weh tun

Diese einfache Behandlung
bringt Ihnen schnell anhal-
tende Erleichterung.
Tauchen Sie Ihre wehen,
müden Füße noch heute
abend in ein Bad mit
sauerstoffhaltigem
Saltrat. Dieses milchige
Bad läßt Fußbeschwer-
den verschwinden, und



das Schmerzen der Hühneraugen
wird gelindert. Kein Gefühl des
Brennens mehr, auch Müdigkeit
und Schwellungen verschwin-
den. Der üble Schweiß-
geruch wird beseitigt.
Wenn Sie regelmäßig ein
Fußbad mit SALTRAT neh-
men, dann macht das
Gehen wieder Freude.

Saltrat®

Die Vital-Kur für
Ihre Füße.



Der Detektiv

Sa FS 2 21.50

Joe Leland (Frank Sinatra), Polizei-Sergeant in Manhattan, über-
nimmt die Ermittlungen im Mordfall Leikman. Teddy Leikman, der
homosexuelle Sohn eines reichen Geschäftsmannes, ist umgebracht
worden; der Tatverdacht fällt sofort auf einen gewissen Felix Tesla
(Tony Musante), den der junge Mann bei sich aufgenommen hatte. Le-
land und seine Kollegen können Tesla bald aufspüren. Er wird hart ins
Verhör genommen, und Leland ringt ihm ein Geständnis ab. Auf
Grund dieses Geständnisses wird er zum Tode verurteilt und hinge-
richtet...

ARD

- 10.00 Tagesschau und
Tagesthemen (ZDF)
10.23 Die Zürcher Verlo-
bung (ZDF)
11.00 Presseschau (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
13.15 Videotext für alle
13.40 Vorschau auf das
ARD-Programm
der Woche
14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber:
Geld
15.30 Nonstop Nonsense
16.15 Alfred auf Reisen
17.00 Die Kinder von
Himmelerstadt
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
19.00 Sandmännchen
19.20 Daten der Woche
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
20.15 Weißblaue Musik-
parade
Volkstümliches Konzert
mit Künstlern aus
Österreich und der
Schweiz
21.45 Ziehung der Lotto-
zahlen
anschl. Tagesschau
Das Wort zum
Sonntag
spricht Dr. Helmut
Franz, Schifflwiler
22.05 Das unbekannte
Gesicht

ZDF

- 12.10 auslandsjournal
(ARD)
11.50 ZDF –
Ihr Programm
12.15 Nachbarn in Eu-
ropa
14.30 heute
14.32 Pinocchio
14.55 Schau zu –
mach mit
15.05 Eine Familie von
14
16.15 Schau zu –
mach mit
16.20 Wayne & Shuster-
Show
16.45 Enorm in Form
17.04 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
18.00 Die Waltons
18.58 ZDF –
Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Vorsicht, Falle!
20.15 Wunschfilm der
Woche
1. Es geschah am
hellelichten Tag
2. Cartouche,
der Bandit
3. Der Mann aus
dem Westen
21.50 heute
21.55 Das aktuelle
Sport-Studio
23.25 Drei Engel für
Charlie

Bayern 3

- 17.25 Quo Quo
17.30 Zwischen Spessart
und Karwendel
18.00 Briefmarken – nicht
nur für Sammler
18.15 Arbeitsmarkt Extra
18.45 Rundschau
19.00 Urlaub in Bayern
– wo's kaum einer
kennt
20.00 Ernani
22.25 Rundschau
22.40 Z.E.N.
22.45 Raul Hausmann
23.30 Rundschau

Schweiz

- 14.20 D'Maiflöge
15.20 Automobil: Großer
Preis von England
17.45 Geschichte-Chische
17.55 Tagesschau
18.00 Ein Sommer mit
dreizehn
18.50 Sport in Kürze
18.55 Ziehung des
Schweizer Zahlen-
lottes
19.00 Samschtig-Jass
19.30 Tagesschau
anschl. Das Wort zum
Sonntag
20.00 Im Weißen Rössli
Filmversion von 1960
21.40 Tagesschau
21.50 Sportpanorama
22.50 Die Profis



Das Buch zur ZDF-Serie

ENORM IN FORM

Tele-Aerobic für
die Familie

96 Seiten, vierfarbig

- Sportmedizinische Rat-
schläge von Prof. Dr.
Bernd Rosemeyer
- Tips für die richtige Er-
nährung
- Aerobic-Diät-Fahrplan
von Max Inzinger
- Umfangreicher Übungs-
teil nach der Fernsehserie
mit 120 Abbildungen von
Gaby und Judith

GOLDMANN VERLAG – Titel-Nr. 10187,
öS 74,50 – erhältlich im Buchhandel

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Kärnten
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Die Ferienfamilie“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 12.18 Ludwig van Beethoven
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Dame ist leichtfertig“

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Seit Adam und Eva
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Heinrich Harrer – zum Geburtstag (1. Teil)
- 10.30 Die Funckerzählung: „Das königliche Spiel“

SONNTAG, 10. JULI

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Seit Adam und Eva
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Heinrich Harrer – zum Geburtstag (1. Teil)
- 10.30 Die Funckerzählung: „Das königliche Spiel“

Österreich Regional

- 11.00 Frühschoppenkonzert mit Lois Czeglovits und Peter Girn
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Ferdinand wird totgeredet“, Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Stockerau stellt sich vor
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Tagträumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Ö-3-Sommerradio. Radio für den Urlaub zu Hause
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
- 15.05 Kopf-Hörer: „Hyänen“, Plädoyer für ein verachtetes Raubtier

Österreich 3

- 16.05 Radio Holiday
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 11. JULI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hochschulstudium heute
- 9.30 Musik für Gitarre
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Prozeß“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.15 Kultur
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 21.30 E-Musik
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Neue Musik im Gespräch
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Das Ende des Räuberhotzenplotz“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Ferdinand wird totgeredet“, Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

DIENSTAG, 12. JULI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Glückliche Erben
- 9.30 Wege zur neuen Musik
- 10.05 Festspiele in Österreich
- 13.00 „70 Jahre Stagione Verona“
- 14.05 „Der Prozeß“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 15.30 Festspiele in Österreich
- 17.15 Kultur
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Volkfunk extra
- 19.30 Schulfunk aus aller Welt
- 20.00 Die besten Hörspiele der Welt: „Die Pumpe“
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 „70 Jahre Stagione Verona“
- 23.15 Nachtkonzert

Österreich Regional

- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Promenadenkonzert vom Wiener Rathausplatz
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Musikkiste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

MITTWOCH, 13. JULI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.30 Musik für Gitarre
- 10.05 Festspiele in Österreich
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Prozeß“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.15 Kultur
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 Nur gegen Dummheit ist kein Kraut gewachsen
- 19.30 Festspiele in Österreich
- 21.00 Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Hoffentlich lerne ich sie verstehen“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 13.00 Ö-3-Sommerradio
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau

DONNERSTAG, 14. JULI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Kinderalltag vom Mittelalter bis zur Gegenwart
- 9.30 Wege zur neuen Musik
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Prozeß“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 15.30 Festspiele in Österreich
- 17.15 Kultur
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Festspiele in Österreich
- 21.00 E-Musik
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wigwag“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

FREITAG, 15. JULI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hochschulstudium heute
- 9.30 Musik für Gitarre
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Prozeß“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 17.15 Kultur
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Orgelmusik
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Festspiele in Österreich
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 6.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Lokalprogramme
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Der tönende Operettenführer
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

SAMSTAG, 16. JULI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Festspiele in Österreich
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 „Das Böse in der Oper“
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „Intakt“
- 15.00 „Mein Engel, mein Alles, mein Ich“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Das Feuilleton der Woche
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Ein Glas Wasser“
- 21.15 „Franz Kafka persönlich“
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phonomuseum
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 8.05 Familienmagazin
- 8.45 „Die Sonnenuhr“
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Humor kennt keine Grenzen
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Musikanten, spielt's auf
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagjournal
- 13.00 Radiothek
- 16.05 Radio Holiday
- 16.30 Sport und Musik
- 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Amerikanische Hitparade
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen

Südtirol/Parlamentswahlen Probegalopp für Landtag

Bei aller gerechtfertigten Skepsis gegenüber der Nützlichkeit und tatsächlichen Tragweite der kommenden Parlamentswahlen, dürfte es in Südtirol doch manche Spannung geben. Gesamtitalienische und lokale Entwicklungen treffen aufeinander und durchkreuzen sich. Vor allem wartet man auf das SVP-Ergebnis: „Michl Ebner auf dem Schleudersitz“ prophezeit sein SVP-Mitkandidat Franz Pahl in seiner Hauspostille aus Lana. Doch auch Hans Benedikter könnte auf diesem unbequemen Sitz Platz nehmen: kaum jemand glaubt, daß die SVP noch einmal die Fraktion zum „Viererwatten“ nach Rom entsenden kann; man wird sich auf Zeitvertreib zu dritt umstellen müssen. Denn auch die Konkurrenz vom Wahlverband der Süd-Tiroler“

Staatssekretär Raffaelli (PSI) und Virgili (PCI) dürften wiedergewählt werden, wobei diesmal auf der Liste der Kommunisten Josef Perkmann nicht mehr an zweiter Stelle – und damit als potentieller Nachrücker – aufscheint. Die Liste der „Democrazia proletaria“ (Arbeiterdemokratie) hofft, von der Abwesenheit der Neuen Linken zu profitieren. Dies umso mehr, als Pannellas Radikale Partei (die auch in Südtirol präsent ist, mit Arnold Tribus als Kandidaten) eigentlich fürs Nichtwählen wirbt und vorschlägt, mit dem Stimmzettel eher Parlamentskritik als -teilnahme auszudrücken.

Die SPS hat, nach Abweisung ihres Vorschlags, mit einem Kandidaten auf der SVP-Liste zu hospitieren, noch keine Wahlempfehlung ausgesprochen.

In der Neuen Linken schwankt man zwischen Abseitsstehen und individueller Wahl eines „kleineren Übels“. (al)

(Aus „TANDEM“ Nr. III/10)



Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Bezirksschützenfest in Prutz

Die Schützenkompanie Prutz-Faggen veranstaltet vom 8. bis 10. Juli das heurige Bezirksschützenfest.

Den Ehrenschatz übernehmen Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, Bezirkshauptmann HR. Dr. Waldner, die Bürgermeister von Prutz Faggen, Ing. Gottlieb Nigg und Dir. Josef Mair, sowie Regimentskommandant Emmerich Steinwendler.

Programm: Freitag, 8. Juli - 20 Uhr Einzug der Musikkapelle „Musikfreunde 1960 Weipert“ aus Deutschland in das Festzelt bei Sauerbrunn mit Konzert. Ab 21 Uhr spielen die aus Fernsehen und Rundfunk bekannten „Fidelen Lavantaler“. Eintritt \$ 40.-

SPORT

4. Pettneuer Figlrennen

Hannelore Egger und Arnold Steiner Tagessieger

Bei sehr schönem Wetter wurde am vergangenen Sonntag bei der Edmund-Graf-Hütte das 4. Pettneuer Figlrennen in 2 Läufen ausgetragen. Veranstaltet wurde das Rennen von der Bergrettung Pettneu in Zusammenarbeit mit dem Schiclub Pettneu. 75 Läuferinnen und Läufer waren am Start.

Ergebnisse: Damen II: 1. Egger Hannelore, Frastanz; 2. Wertnig Waltraud, Frastanz; 3. Pointner Gertraud, Bürs; 4. Embacher Irene, Absam; 5. Butzerin Maria Luise, Bürs.

Damen I: 1. Drexl Gudrun, Landeck; 2. Venier Marlene, Schönwies; 3. Juen Theresia, Strengen; 4. Zangerl Erika, Strengen; 5. Felbermaier Waltraud, Absam.

Herren AK II: 1. Neuner Hans, Jenbach; 2. Juen Kurt, Landeck; 3. Imwinkel Luis, Absam; 4. Oberhofer Hermann, Schönwies; 5. Matt Toni, St. Anton.

Herren AK I: 1. Egger Franz, Frastanz; 2. Gau Walter, Frastanz; 3. Seitlinger Manfred, Jenbach; 4. Schuler Peter, Schönwies; 5. Dengg Franz, Kolsassberg.

Herren Allg. Klasse: 1. Steiner Arnold, Zams; 2. Vonier Dieter, Bürs; 3. Dich Sigi, Bürs; 4. Rudigier Otto, Bürs; 5. Jussel Reinhard, Frastanz.

Professoren - Maturanten

10:2

(Ldk., Öd) Das Spiel war leider durch starken Wind etwas beeinflusst. Dies wirkte sich jedoch nicht negativ auf die Klasse des Spiels aus. Es war ein offenes, ausgeglichenes, kampfbetontes Match. Das etwas hohe Resultat ist damit zu erklären, daß die Maturanten, die schon alles hinter sich hatten, ihren Lehrern mit dieser sehr großzügigen Geste eine kleine Freude bereiten wollten. Das Publikum meinte aber, daß man doch etwas zu freigiebig war. Musterbeispiel dafür war der Tormann der Maturanten.

Aber die Professoren spielten dennoch recht munter dahin. Sie stützten sich auf eine beinharte Hintermannschaft, allen voran der hühnerhafte Libero Weiskopf, der von seinen Nebenleuten Haid und Wainig tapfer unterstützt wurde. Vorstopper Klotz kontrollierte geschickt das Geschehen, und Torhüter Nitsche konnte sich nicht über zuviel Arbeit beklagen. Im

Mittelfeld kurbelten der unermüdete Fuzzy, der trotz seiner Verletzung nicht auf seinen Einsatz verzichten wollte, und enfant terrible Rudi Ostermann, dem es trotz zahlreicher Einschüßmöglichkeiten nicht vergont war, einen Treffer für seine Farben zu erzielen. Aus diesem Grund waren vereinzelt Pfiffe zu hören.

Alles in allem lieferte er dennoch eine satte Partie. Der Spielmacher hieß zweifellos Heinrich Lampacher. Er nutzte seine mathematischen Kenntnisse voll aus und berechnete klug die Flugbahn des Balles. Daß er sich einige Male verrechnete, dürfte am starken Wind gelegen haben. Seine PASSES waren die Grundlage für die hohe Torausbeute der Stürmer. Kathrein verwertete viele dieser Vorlagen. Aber auch der Flügelstürmer Sonny war eine Klasse für sich. Zusammen mit dem unverwundlichen Oldboy KARL Dold trickste er die Verteidigung aus. Bei den Maturanten erreichten lediglich Gabi Joe, Klingseis Michael und der Altinternationale Clemens „Faxe“ Peisser ihre Normalform.

Kuriosität am Rande: Ein Drittel der erzielten Tore folgten aus Elfmtern. Es war schließlich ein verdienter Sieg der Professoren. Die REIFERE Mannschaft hat gewonnen.

MATURANTEN: Singer, Auer, Gabl, Schuler (Leihspieler), Peisser, Schönherr, Waldner, Klingseis, Hauvis, Hafele, Zangerl.

PROFESSOREN: Nitsche, Haid, Weiskopf, Klotz, Wainig, Ostermann, Lampacher, Fuzzy, Sonny, Kathrein, Dold.

Özbek jetzt gegen US-Militär-Europameister Dunn

Der von Erfolg zu Erfolg eilende St. Antoner Halbweltgewichtboxer Gürsel Özbek, der am vergangenen Wochenende als Gastboxer gegen die Polenstaffel Zarni im Einsatz war und in der 1. Runde gegen Kobus durch RSC gewann, boxt am kommenden Sonntag in Sonthofen (BRD) als Gastboxer für den Boxring Allgäu/Immenstadt, in der Mannschaft der Salzburger Auswahl unter Rupert König gegen den 2fachen Militär-Europameister und 2fachen Militär-Amerika-Meister im Weltgewicht, Richard Dunn. Dunn hat das Weltgewicht und sollte gegen das österreichische Boxsport-Aushängeschild König Junior, den mehrfachen Österreichmeister boxen, der jedoch absagen ließ. Die Meinung von Trainer Peschitz: „Ich habe nun bereits mehrfach den Amerikaner Dunn im Kampf beobachten können, das letzte Mal vor wenigen Tagen und ich bin fest davon überzeugt, daß Özbek, wenn er seinen guten Tag hat, diesen Mann schlagen kann, weil er explosiver und schlagkräftiger ist, und zweifellos ist der Aribergboxer auf Halbdistanz stärker als Dunn.“

Zeltfest Landeck-Öd vom 7.-10.7.1983

Musikhaus Oberland

Imst • ☎ 05412/3579

präsentiert zum Auftakt des ZELTFESTES am Donnerstag, 7. 10., um 20 Uhr die OBERLÄNDER MUSIKANTEN.

Es werden vorgestellt u.a. die Kapellen OPUS, MANHATTEN FIVE, ASTORIA GROUP, DISNEY (Hardrockgruppe), KARWENDEL-

QUINTETT, NEXT ONE, WEINBEISSER TRIO.

Von Unterhaltungsmusik bis zum Rock. Musik für jung und alt.

Freitag und Samstag Unterhaltung mit den LUSTIGEN LAVANTALERN. Sonntag mit dem MARIO-QUINTETT.

**Mario Traxl - Tiroler
Straßenmeister**

Immer besser in Form kommt der 19-jährige Flirscher Radrennfahrer Mario Traxl (RV OAMTC MAZDA). Seine jüngsten Erfolge sind schon deshalb bemerkenswert, da Traxl erst heuer in die Kategorie der Hauptfahrer aufgestiegen ist.

Bewies er schon im Frühjahr bei der Internationalen Niederösterreich-Rundfahrt, daß er mit den Besten mithalten kann, so zeigte er sich vor allem in den letzten Wochen von seiner besten Seite. Vor drei Wochen sicherte er sich in Erl nach 120 km in einem packenden Zielsprint den Titel eines Tiroler Straßenmeisters. Mit Gautsoler und Franz Klaus konnte er gleich zwei Favoriten niedersprinten.

Am vergangenen Wochenende startete Traxl bei einem Straßenrennen in Reutte, bei dem auch stärkste Konkurrenz aus Deutschland am Start war.

Bereits nach 50 km setzte sich Mario Traxl mit dem Tiroler Serafin Klausner vom Feld ab, und beide arbeiteten sich bis zum Schluß dieses 120 km-Rennen einen Vorsprung von 1.30 Minuten heraus. Im Schlußsprint war dann Traxl der klar Stärkere und spurtete seinen Begleiter nieder.

Diese großartigen Erfolge werden Traxl sicher weiter motivieren, was er in Anbetracht seiner weiteren Aufgaben auf jeden Fall brauchen wird. Denn bereits an diesem Wochenende wartet auf ihn die Schellenbergrundfahrt in Liechtenstein, und ab kommenden Freitag startet er bei der Gatterbauer-Rundfahrt in Oberösterreich. Fa.



Längenfeld/Landeck:

3. 7. - Maria Lengler, 82 Jahre.

Zams

29. 6. - Bruno Prieth, 50 Jahre.

St. Anton

2. 7. - Dora Köchl geb. Netzer, 58 Jahre.

**Evangelischer Gottesdienst
Landeck**

Jeden Sonntag, 10 Uhr.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 10.7. - 15. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Regina Geist. 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Susanne Gandler. 11 Uhr Kindermesse für Karl Graber. 19.30 Uhr Abendmesse für Heinrich Rockenbauer.

Montag, 11.7. - Gedächtnis des Hl. Benedikt von Monte Cassino + 547 - 7 Uhr Frühmesse für Josef Kleinheinz.

Dienstag 12.7. - 7 Uhr Frühmesse für Josef Pfeifhofer u. Angeh.

Mittwoch 13.7. - Gedächtnis der Hl. Heinrich und Kunigunde/Bamberg 11. Jht. - 7 Uhr Frühmesse für Josef, Marie-Theres u. Helene Hörbst. 19.30 Uhr Abendmesse für Maria und Karl Probst.

Donnerstag 14.7. - Gedächtnis des Hl. Kamillus von Lellis + 1614 - 7 Uhr Frühmesse für Maria Reif geb. Gstrein.

Freitag, 15.7. - Gedächtnis des Hl. Bonaventura zu Lyon + 1274 - 7 Uhr Frühmesse für Johann und Maria Spiss. 19.30 Uhr Abendmesse für Anton Fink.

Samstag 16.7. - Gedenktag Mariens vom Berge Karmel - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte. 18.30 Uhr Vorabendmesse für Heinrich Patsch.

Sonntag, 17.7. - 16. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Rosa Zangerl geb. Egger. 9 Uhr Hl. Amt für Anna und Leopold Felbermeier. 11 Uhr Kindermesse für Emma und Peter Schweisgut. 19.30 Uhr Abendmesse für Ernst Sonnweber.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 10. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Gottesdienst für Josefine Giradelli - 10 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde. 19 Uhr Abendmesse für Helga Oberweger geb. Scherndl.

Montag, 11. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Walter Seiwald. 8 Uhr Hl. Messe für Schöpf Ernst.

Dienstag, 12. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Johanna Altner. 8 Uhr Hl. Messe für Maria Tiefentaler geb. Walsler.

Mittwoch, 13. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wolf. 8 Uhr Hl. Messe für Aloisia Scheiber. 19 Uhr Kindermesse für Heinz Gloning.

Donnerstag, 14. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Josefine Weisiele. 8 Uhr Hl. Messe für Friedrich Schobesberger.

Freitag, 15. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Irma Marth Jhm. 8 Uhr Hl. Messe für Eltern und Geschwister Tilg.

Samstag, 16. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wolf. 8 Uhr Hl. Messe für Habicher-Gritsch. 19 Uhr Hl. Messe für Hermann Marth.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 10. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde. 10.30 Uhr Hl. Messe für Aloisia Neuner. 19.30 Uhr Hl. Messe für Anton Schlatter.

Montag, 11. Juli - Hl. Benedikt von Nursia - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anna Steiner.

Dienstag, 12. Juli - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Veronika Grießer.

Mittwoch, 13. Juli - Fatimatag - 19 Uhr Rosenkranz. 19.30 Uhr Hl. Amt für Verstorbene der Fam. Nuener.

Donnerstag, 14. Juli - Hl. Kamillus - 7.15 Uhr Hl. Messe für Hans Raindl.

Freitag, 15. Juli - Hl. Bonaventura - 19.30 Uhr Frauenmesse für Hans Walch.

Samstag, 16. Juli - Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Rieder. 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 10.7. - 15. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt für Adolf und Mathilde Wächter. 10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie.

Montag, 11.7. - Hl. Benedikt von Nursia - 7.15 Uhr Jahresmesse für Agnes Haim.

Dienstag, 12.7. - der 15. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Bundesamt für Maria Ladner.

Mittwoch, 13.7. - Hl. Heinrich und Kunigunde - 7.15 Uhr Jahresamt für Anton und Maria Lehner.

Donnerstag, 14.7. - Hl. Kamillus v. Lellis - 19.30 Uhr Jahresmesse für Verstorbene Lenhart.

Freitag, 15.7. - Hl. Bonaventura - 7.15 Uhr Jahresamt für Anni Auer.

Samstag, 16.7. - Gedenktag U.L. Frau auf dem Berge Karmel - 7.15 Uhr Jahresmesse für Andrä und Theresia Zangerl. 19.30 Uhr Jahresamt für Maria Hammerl.

Sonntag, 17.7. - 16. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie. 10.30 Uhr Jahresamt für Adolf Hammerl

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck/Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstraße 15, Telefon 2512.

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

9. - 10. Juli 1983

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ: Dr. Heinrich Praxmarer, Pians 27, Tel. Whg. 2096, Ord. 2027

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445/230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr
Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474-5207

Ordinationsdienst: Samstag 7 - 12 Uhr
Dr. Christoph Angerer, Prutz 135, Tel. 05472/6202

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst: (Notdienst) Samstag und Sonntag von 9 - 11 Uhr
Dr. Wolfgang Kopp, Landeck, Malserstraße 43, Tel. 05442/2748

Tierärztlicher Sonntagsdienst: Dr. Josef Greiter, Ried, Tel. 05472/6416
Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Stördienst TIWAG
Telefon 2210 oder 2424

Kirchliche Nachrichten

Wallfahrt

Mittwoch, 13. Juli 1983, Wallfahrt nach Einsiedeln. Abfahrt 6 Uhr über Appenzell. Rückfahrt Einkaufsmöglichkeit Migros. Tel. ab 19 Uhr bei Ida Marth 05442/21824 oder Maria Hamerl 05442/37105. Abfahrt 6 Uhr bei Ida Marth, Perjenweg 4. Reisepaß bitte nicht vergessen!

Verkaufe Kletterausrüstung und Rennrad „Formula-S“. Telefon 05442-3350.
Brennholz zu verkaufen. Zufahrt möglich. Telefon 05447/5381
Für das gelungene Straßenrennen am Samstag, 2. Juli 1983 bedanken sich die „ALTE GARDE“ der Andreas-Hoferstraße bei Trude und Armin.
Citroen Visa wie neu, Bj. 80, 37.000 km, S 55.000. Frötischer Aral-Tankstelle Nauders. Telefon 05473/336
Teppich-Reinigungsmaschine günstig zu verleihen. Auf Wunsch reinigen auch wir Ihren Teppich. Möbelhaus Brenner, Imst, Bundesstraße, Telefon 05412/3080.
Vollmöblierte 2½ Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten. Anfragen unter Chiffre Nr. 83-7-6-1 an die Verwaltung

LKW-Fahrer und Baggerfahrer m²
Praxis wird ab sofort eingestellt.

Frächterei Arthur Schieferer, Fließ
Telefon 05449/5266

Wegen **Betriebsurlaub** bleibt unsere
Werkstätte
vom 11. bis 23. Juli 1983
geschlossen.

Verkauf weiterhin geöffnet. Es betreut Sie Herr
Wegscheider.



OPEL LANDERER
LANDECK, Flirstraße 33, Telefon 3698

Hurra, wir geh'n baden!



Ein Bilderrätsel für kleine Leute

Herrlich! Die Sonne lacht, der Himmel ist strahlend blau und die Kinder tummeln sich quietschvergnügt im Schwimmbecken. Das macht Spaß! Doch was ist das? Hier tanzt ja einiges ganz aus der Reihe! Elf Kleinigkeiten passen überhaupt nicht ins sommerliche Bild. Könnt Ihr herausfinden, um was es sich dabei handelt? Viel Spaß beim Suchen!

Auflösung:

1. Schuh im Wasser, 2. Im Sand steckt ein Skistock, 3. Ein Mädchen trägt Handschuhe, 4. Schlittschuhläufer im Schwimmbecken, 5. Skier auf dem Auto, 6. Schneemann im Sommer, 7. Kahler Baum, 8. Tiger, 9. Mann mit Winterkleidung, 10. Schlitten, 11. Raubtier.



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

**Panoramarestaurant:
Auf der Bergstation ganztägig warme Küche!**

Herrliche Wanderungen zur Alpenrosenzeit im Venetmassiv

Fahrbetrieb:

9 Uhr, 9.30 Uhr, 10 Uhr, 10.30 Uhr, 11 Uhr,
11.30 Uhr, 12.10 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr, 14 Uhr
14.30 Uhr, 15 Uhr, 15.30 Uhr, 16.10 Uhr, 17.10 Uhr

Halt an Zwischenstation (Stütze 3):

9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr, 17.10 Uhr
(Mai-September).

Erben verkaufen: **Gasthaus in Landeck-Perjen** sonnige Lage, 28 Betten, großer Parkplatz, 5 Garagen, um 2.8 Mill. Auch für andere Betriebsformen geeignet.
Anfragen Telefon 05442-3033

Daueraktion von Federkern-Matratzen
190/90 und 200/90 nur **S 1150.-**

Möbel-Teppich-Textil B R E N N E R
IMST, Bundesstraße, Telefon 05412/3080

Die Belegschaft des Salon Steiner dankt dem Chef für den schönen Betriebsausflug zum Chiemsee.

Dr. Kurt Mathies

vom 18. Juli - 5. August 1983

im
URLAUB!

hinfahren-Geld sparen.

**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Kombinierte
**RAUCHER- und
Naschlustentwöhnung**

der durch Funk und Presse bekannte Schweizer

Therapeut **M. FROMMHERZ**

hilft Ihnen auch bei anderen Lebensproblemen.
Probleme sind da um sie zu lösen.

Voranmeldung 16 - 20 Uhr, Tel. 05474-5444

Med.-Rat

Dr. Hubert Eberl

LUNGENFACHARZT

vom 14. Juli 1983 - 31. Juli 1983

keine Ordination

DANKSAGUNG

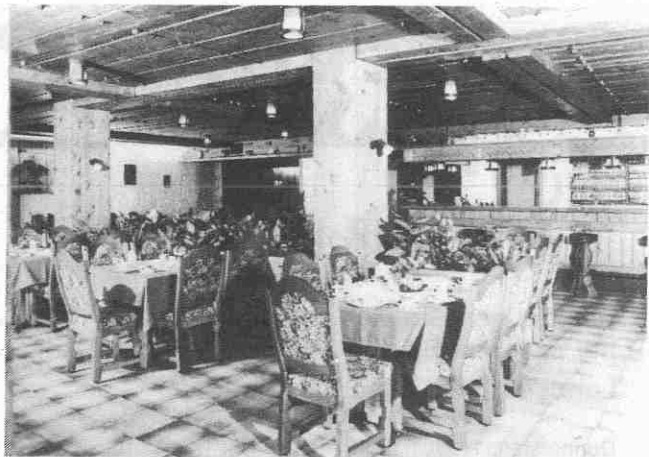
Ergriffen von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines geliebten Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes, Herrn

HEINRICH SPISS

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich. Besonders danken möchten wir Hochw. Herrn Pfarrer Asper, Hochw. Herrn K. Plangger.

Ebenso gilt unser Dank seinen Jagdkameraden sowie der Feuerwehr und Bergrettung, dem Bläserchor der Musikkapelle Grins, Herrn Bgm. Edi Ruetz und Dr. Praxmarer.
Für alle Kranz- und Blumenspenden sowie für die Beteiligung bei der Beerdigung ein herzliches Vergelt's Gott.

Gertraud Spiss mit Kindern



Das neu errichtete *Restaurant*
im Hotel „Pezina“
in Flirsch am Arlberg,

die ideale Räumlichkeit zum Feiern von Hochzeiten, Betriebsfeiern, Betriebsversammlungen, Gesellschaftsveranstaltungen.

Wir sehen einer diesbezüglichen Vorsprache mit Freude entgegen.

Telefon 05447/5290

Familie Schwazer

Fabriksneue **HEURAUPE** (Bandrechen) mit Keilriemen, für Traktorhydraulik, Listenpreis S 22.500.- um S 15.500.- inkl. zu verkaufen, auch Zustellung.

Telefon 05238/8437

Colt GLX, Baujahr 1982, 20.000 km zu verkaufen.

Telefon 05442/3050

Anlässlich meiner Geschäftsauffassung möchte ich mich bei meinen Kunden für die langjährige Treue bedanken, und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.

Jäger Brunhilde, Textil- und Modewaren, Landeck-Perjen

Suche nette, junge

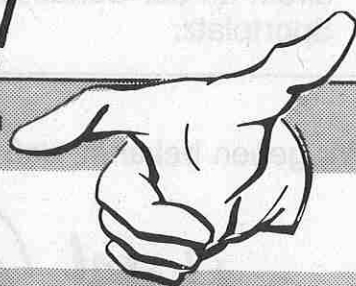
ServiererIn

zum baldigsten Eintritt.

Telefon 05449/5272

... das ist neu im Bezirk Landeck!

Als einziger Fachbetrieb für Lüftungstechnik mit eigener Erzeugung lösen wir jedes Lüftungsproblem



Blickpunkt-Werbung

**Wir beraten
planen
fertigen
montieren
sanieren**

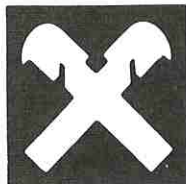


**ZULUFT-ABLUF-
KLIMAAANLAGEN** GES.M.B.H.
A-6500 LANDECK/TIROL-URICHSTRASSE 92



Anruf genügt!
05442/3040
+2750

Inländische Frühkartoffel ab sofort lieferbar



**Landw. Genossenschaft
für den Bezirk Landeck**
Telefon 2472

**Zams, Hauptstraße 5 und
Außenstelle Prutz,**
Telefon 05472/6261

VORHÄNGE und GARDINEN zu Sonderpreisen!

Ab sofort wieder im
Gardinenwerk Schönwies

direkt an der Bundesstraße beim neuen
Sportplatz.

Wir geben bekannt, daß das

*Hotel Jägerhof
in Zams*

mit dem öffentlichen

Hallenbad, Sauna

sowie

Gastlokalen

ab Samstag, 9. Juli 1983,
wieder geöffnet ist.
Öffnungszeiten: täglich von 10-22 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich

**Fam. ERWIN BOUVIER
ZAMS**

BESSER HÖREN

NEU!

MINIATUR-HÖRGERÄTE

fast unsichtbar zu tragen!

Überzeugen Sie sich selbst
bei unserem Sprechtag in:

Landeck Fa. Optik Plangger
Malsersstraße 5

Donnerstag, 14. Juli 1983, 10 - 12 Uhr

Immer sind wir für Sie erreichbar in unserem

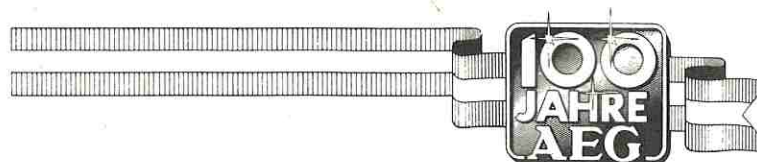
HANSATON - FACHGESCHÄFT INNSBRUCK

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

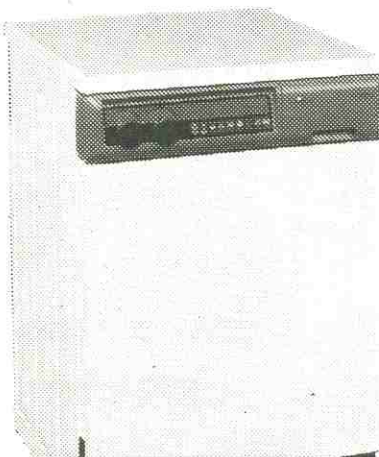
Vermittlung von Kassenzuschüssen - Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens - Philips - Viennatone

HANSATON



Von Grund auf neu: AEG LAVAMAT



AEG hat
das Jahrhundert-
programm

13.990.-

AEG
LAVAMAT BELLA 620

- Füllgewicht 5 kg
- Elektronisch geregelter Antrieb
- Schleuderdrehzahl 1000 min.⁻¹
- Energiesparprogramme für 95° C-60° C

SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus
6500 Landeck
Malsersstraße 40

Jungschweine zu verkaufen!

Franz Wille, Eichholz 345, Telefon 05442-3373

Junges Paar mit Kind sucht 3-Zimmerwohnung.

Telefon 05442/29755 ab 18 Uhr

**Vorbereitung für die Wiederholungsprüfung in
ENGLISCH - FRANZÖSISCH - LATEIN ab 25. Juli****CAROLINE SCHIEL, Landeck, Telefon 3063**

OPEL CORSA

**... MIT DEM HERZ AUS ÖSTERREICH.**

Ihre Partner wenn's ums Auto geht ...

**LINSER
AUTOZENTRALE**

Ges. m. b. H. & Co. KG

6020 Innsbruck -
Höttingerau
Telefon 82 3 65

Unser Verkaufsberater, Herr Andreas Wegscheider, berät Sie gerne und Sie finden ihn bei unserem Opel-Partner für den Bezirk Landeck bei

Opel Landerer**LANDECK - Ffirststraße 33
Telefon (05442) 3698/2457****Schauen Sie rein, jetzt schaut was raus!****Schon beim Kauf besser fahren.****Verkauf durchgehend geöffnet.****Kein Betriebsurlaub!****Am Sonntag,
10. Juli 1983**

Sessel-
Landeck -bahn
THIAL

SOMMERFEST**mit Paul und Mike
(auf der Bergstation
der Sesselbahn)****Ganztägig warme Küche!****Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und dauert
bis 16 Uhr. Liftbetrieb von 9 - 18 Uhr.****Wir freuen uns auf Ihren Besuch!****Verkaufe BMW 1802 zum Ausschachten.**

Telefon 05442-41323

Gebe Nachhilfeunterricht für Buchhaltung.

Telefon 05442-3851

Verkaufe ASCONA 1900, 70 PS, Bj. 1978 mit Extras.

Telefon 05442-2078

**Jeep LKW mit Hartdach, erst 28.000 km, in bestem
Zustand, S 130.000.- incl. Mwst.**

Autohaus Oberland, Imst, Tel. 05412/2262

Danksagung

Für die vielen Beweise der herzlichen Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Frau

Theresia Erhart geb. Venier

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten aufrichtig danken. Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Knapp sowie dem Kinderchor Prutz für die feierliche Gestaltung der Beerdigung. Dem Hausarzt Dr. Angerer für die langjährige Betreuung sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams ein herzliches Vergeltsgott.

Die Trauerfamilien**DANKSAGUNG**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme am plötzlichen Tode unseres lieben Verstorbenen

FRANZ HEISS

möchten wir auf diese Weise allen Verwandten und Bekannten aufrichtig danken.

Danken möchten wir Hw. Herrn Koop. Kleisner sowie für rasche Hilfeleistung seinem Hausarzt Dr. Friedemann Cerny.

Ebenso herzlich gedankt sei seinen Arbeitskollegen der Donau Chemie, dem Sängerbund und der Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Landeck. Ein Vergeltsgott allen für das letzte Geleit, die Gebete, Meß- und Blumenspenden.

Landeck, 4. Juli 1983

Die Trauerfamilie HEISS-ZANGERL

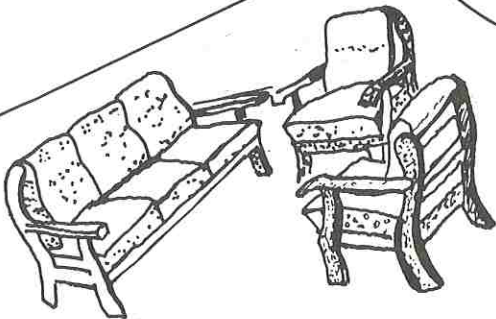
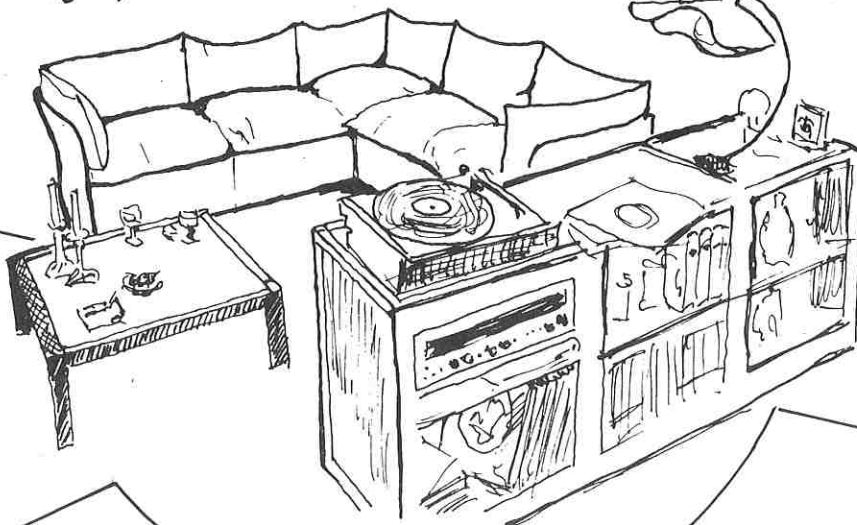
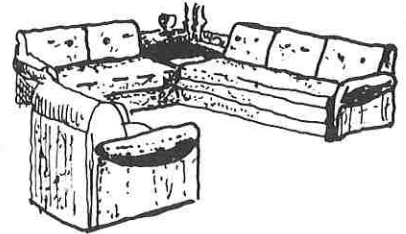
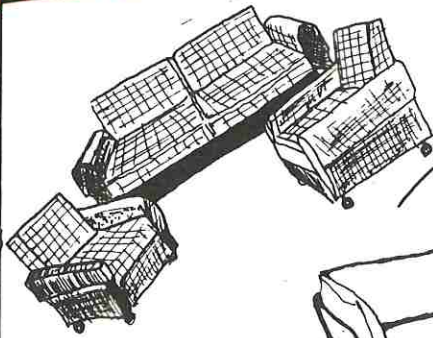
neu!

Bei uns sitzen Sie immer richtig!

Große Polstermöbelausstellung mit Umtauschaktion –

Wir nehmen Ihre gebrauchte Polstergarnitur beim Kauf einer Neuen in Zahlung.

**POLSTERMÖBEL
STUDIO**



Das führende Einrichtungshaus im Oberland

BRENNNER

IMST
An der Bundesstraße
Tel. 05412/3080

Eigene Tischlerei